# Mühltal-Post

ZEITUNG FÜR MÜHLTAL

Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim • Nieder-Beerbach • Frankenhausen • Waschenbach

NUMMER 19 | MÄRZ 1989 | 3. JAHRGANG

## 1 000,- DM Hauptgewinne überreicht

**Gewerbeverein startet auch in diesem Jahr wieder ein Gewinnspiel**

MÜHLTAL (mp).Anläßlich der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Mühltal überreichte Vorsitzender Willy Tandler die Hauptgewinne des Weihnachts-Gewinnspiels an die Gewinnerinnen. Einkaufsgutscheine zum Einkauf bei beliebigen Mitgliedsfirmen erhielten Stefanie Klee, Pinkmühlenweg 5, Nieder-Ramstadt (DM 500,-), Doris Steinhauer, Brückengasse 15, Ober-Ramstadt (DM 300,-) und Liesel Reinheimer, Bachgasse 13, Nieder-Ramstadt (DM 200,-).

Am Gewinnspiel hatten sich 50 Mitgliedsfirmen beteiligt. 239 beklebte Teilnahmekarten wurden abgegeben, davon 35, auf denen alle Felder belegt waren. Doris Hahn spielte Glücksfee und zog zunächst unter den vollbelegten Karten die Hauptgewinner. Die Sachpreise wurden sodann unter allen Einsendern ausgelost.

Auch in diesem Jahr will der Gewerbeverein wieder ein Gewinnspiel starten, die Modalitäten sollen jedoch gemäß den Erfahrungen aus der letzten Aktion abgeändert werden.

In seinem Bericht bezeichnete Tandler die Aktion als gelungen und sehr erfolgreich, obwohl man mit Anfangsschwierigkeiten zu kämpfen hatte. Er bedankte sich bei Klaus Aßmuth (Druckerei Leinberger), der die drei Hauptpreise in Höhe von DM 1.000,- gestiftet hatte.

Preisübergabe von links nach rechts: 1. Vorsitzender Willy Tandler, "Glücksfee" Doris Hahn, und die Gewinnerinnen Stefanie Klee und Liesel Reinheimer.

**Foto: Mühltal-Post/Wilfried Reinehr**

## F.D.P. zur Ortsumgehung B 426

**Minister Schmidt in Mühltal**

MÜHLTAL (eb). Die F.D.P. Mühltal lädt alle interessierten und betroffenen Bürger ein. Nach einem Vortrag zum Stand der Planung B 426 steht der hessische Minister für Wirtschaft, Technik und Verkehr, Alfred Schmidt (F.D.P.), zur Diskussion zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 2. März 1989 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt. Die F.D.P. Mühltal erhofft sich regen Besuch zu dieser Veranstaltung.

## Quartalsgang nach Seeheim

TRAISA (mp). Zu seinem 1. Quartalsgang 1989 lädt der Verkehrsverein Traisa am Sonntag, dem 19. März ein. Als Ziel ist das Schloß Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim vorgesehen. Die Fahrt nach Jugenheim soll mit Bus und Straßenbahn erfolgen, Abfahrt ist um 9.37 Uhr mit dem O-Bus ab Bahnübergang Traisa, die Ankunft in Jugenheim um 10.30 Uhr. Zum Schloß Heiligenberg wird Joachim Dörtelmann einige Ausführungen machen. Im Anschluß ist eine kleine Wanderung zum Brandhof vorgesehen, wo Mittagsrast eingelegt wird. Die Heimreise erfolgt wiederum mit Bus und Straßenbahn. Kosten entstehen, außer der Fahrt und dem Mittagessen, keine.

## "Spuren leben"

**Ausstellung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt**

DARMSTADT-DIEBURG (ld). Der Arbeitskreis Künstlerinnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat sich für 1989 ein neues Arbeitsthema vorgenommen: "Spuren leben".

In einer Ausstellung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt stellt die Arbeitsgruppe erste Ergebnisse vor. Dabei haben sich die Künstlerinnen auf eine ganz persönliche Art mit dem Thema auseinandergesetzt. Manchmal sind es die Spuren, die Verletzungen hinterlassen haben, manchmal aber auch nur Spuren durch Veränderung. Spuren leben, daß heißt nicht nur Spuren aufsuchen und aufzeichnen, sondern die Spuren als einen Teil des Lebens, des Weiterlebens zu sehen. Die erste Ausstellung "Spuren leben" wird am Freitag, dem 3. März um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum vom Arbeitskreis Foyer-Aktuell mit einführenden Worten von Dr. Roland Held eröffnet. Folgende Künstlerinnen stellen aus:

Katrin Berger-Merla, Pfungstadt
Sabine Boczkowski-Sigges, Darmstadt
Antje Heermann, Roßdorf
Angela Heidrich, Reinheim
Erika Heine, Groß-Umstadt / Heubach
Annemarie Kapp de Thouzellier, Groß-Umstadt
Beate Koslowski, Griesheim
Erika Liefland, Mühltal
Heidi Schimke, Seeheim-Jugenheim
Erika Schreiter, Roßdorf

Zu besichtigen ist die Ausstellung während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung. Im Rahmen der Ausstellung findet am 12. März um 16.00 Uhr in den Räumen des Restaurant Fuchs eine Veranstaltung statt. Barbara Heller spielt eigene Kompositionen und ausstellende Künstlerinnen stehen zum Gespräch zur Verfügung.

Das Ausstellungsprojekt "Wahrnehmung Frau" -Arbeitstitel des vergangenen Jahres- geht inzwischen auf Reisen. Es wird demnächst in Bonn zu sehen sein. Auch andere Städte wie Aachen, Lemgo und Graz haben Interesse angemeldet.

**Die nächste MÜHLTAL-POST erscheint am 20. März 1989 (Osterwoche)**
**Anzeigenschluß: Freitag, 17. März 1989**
**Redaktionsschluß: Dienstag, 14.März 1989**

## Wahlraum verlegt

NIEDER-RAMSTADT (GD). Das Wahllokal für den Wahlbezirk III, der seither in der Grundschule, Bahnhofstraße 16 untergebracht war, befindet sich jetzt im Rathaus, Ober-Ramstädter Straße 2-4.

Zu diesem Wahlbezirk gehören die Straßen: An der Papiermühle, An der Zehntscheuer, An der Flachsröse, Bachgasse, Eberstädter Straße, Griesbachweg, In der Mordach, Kirchstraße, Nieder-Beerbacher Straße, Pfaffengasse, Rheinstraße, Schneckenmühle, Waschenbacher Straße.

Die Straßen Ahornweg und Birkenweg, die seither zum Wahlbezirk III gehörten, gehören nun zum Wahlbezirk IV. Der Wahlraum ist in der Wichernschule, Nieder-Ramstädter Heime.

## Übungsleiter (in) gesucht

TRAISA (eb). Die Abteilung Gymnastik des SV 1911 Traisa sucht für ihre Gymnastikkinderkurse noch Übungsleiter, möglichst mit Lizenz, oder Sportlehrer. Wer Interesse an solch einer Tätigkeit hat, wird gebeten, sich mit Wolfgang Hillert, Wilhelm Leuschner Str. 2a, Mühltal-Traisa in Verbindung zu setzen.


KFZ-WERKSTATT HS

**Ärger mit dem Auto?**
**Kommen Sie zu uns!!!**
Wir stehen Ihnen mit unserem Service zur Verfügung.
● Kfz-Instandsetzung aller Typen
● Kfz-Ankauf aller Unfallwagen
**Hungsberg & Steffan GmbH**
Steinbruchweg 17, 6105 Ober-Ramstadt
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr, Sa.9-13 Uhr, Tel. 06154/1007

**Reisebüro Tandler**
*Ihr zuverlässiges Reisebüro in Mühltal*
*6109 Mühltal-Traisa · Goethestr. 13 · Tel. (06151) 148210 + 371026*
*Geöffnet Mo. bis Fr. von 15 bis 18 Uhr*
*... unsere beliebten Busreisen*

4 Tage vom 24. 3. bis 27. 3. 1989 (Ostern)
**Paris** Busfahrt, 3 Übern./Frühst. **DM 345.-**

4 Tage vom 20. 4. bis 23. 4. 1989
**Holland mit Blumencorso** **DM 390.-**
Busfahrt, 3 Übern./Halbpension, Sonderfahrten

4 Tage vom 4. 5. bis 7. 5. 1989 (Himmelfahrts-Feiertag)
**Hamburg** Busfahrt, 3 Übern./Frühst. Rundfahrten **DM 320.-**
*zum 800. Hafengeburtstag*

4 Tage vom 25. 5. bis 28. 5. 1989 (Fronleichnam)
**Berlin-Flugreise** **DM 525.-**
Linienflug ab FRA, 3 Übern./Frühstück, Stadtrundfahrt

**HEIMDEKO MACHT RÄUME SCHÖNER**
VERTRIEB: Philipp Fornoff
Amselweg 4 (Lohberg) · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147878
Am besten zu erreichen von 7 bis 9 Uhr.
**Qualität ist das Gegenteil von Zufall!**

Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

**Beratung bei Ihnen zu Hause!**
Lieferung von Gardinen, Bodenbelägen, Sonnenschutz und Markisen.
Echte Teppiche und Brücken.
Unverbindlicher Besuch und Vorstellen von Musterkollektionen.

**DAS GANZHEITLICHE GESUNDHEITS-KONZEPT**

- ▶ Naturheilkundliche Behandlungen
- ▶ Biologische Vor- und Nachsorge
- ▶ Regenerationskuren
- ▶ Psychologische Therapie
- ▶ Ernährungsberatung
- ▶ Gesundheitsseminare

☎ 0 61 51/3 35 61

Vita Centrum
Regeneration & Naturheilverfahren unter ärztlicher Leitung

Ambulante Tagesklinik · Rheinstr. 96A · Darmstadt

**Qualität**
*auf die man bauen kann*

06157-82809
Eigenheimbau

GmbH DELTA

Wir machen aus Gutem das Beste
Gambrinusstr. 20, 6102 Pfungstadt

Gegen Einsendung dieser Anzeige erhalten Sie Informationsmaterial

MP 3/89

Dachdeckermeisterbetrieb
**»Alle Arbeiten auf dem Dach«**

**Zum Beispiel:**
100 m² Abriß. Latten entfernen. Schutt abfahren
100 m² Neueinlatten (imprägniert)
100 m² Eindecken mit Dachsteinen
(Frankf. Braas) 30 Jahre Werksgarantie
10 lfd. m Trockenfirst
20 lfd. m Ortgang (Ortsteine)
1 Stück Kamineinfassung
**In diesem Preis sind sämtliche Material-, Lohn- sowie An- und Abfahrtskosten enthalten!**

DM **5450.-** + 14 MWSt.
DM **763.-**

BRUDER GMBH Edisonstraße 9, 6452 Hainburg 1
Tel. 06182/66368 erreichbar Mo.–Fr. 10–13 Uhr oder Tel. 06182/22672 (immer)

LANCIA

**LANCIA DELTA HF INTEGRALE: PLATZ 1, 2 UND 3 IN MONTE CARLO.**

Die erfolgreiche Bilanz von Lancia auf der Rallye Monte Carlo: zum 3. Mal in Serie mit dem Delta, zum 11. Mal insgesamt Platz Nummer 1. Von dieser langjährigen Rennsport-Erfahrung profitiert auch die Technologie des Serienmodells: 133 kW/185 PS (DIN), 1995 ccm, Motor mit Turbolader, Ladeluftkühler, Ölkühler, permanenter Allrad-Antrieb, in 6,6 sec. von 0 auf 100, 215 km/h Spitze sind Daten eines reinrassigen Straßensportlers. Wann steigen Sie ein?

**Autohaus Bartram**
**Mühltal 1/Nieder-Ramstadt**
**An der Odenwaldstraße (B 449) · Tel. 06151/146022**

37010005

# Veranstaltungskalender Mühltal

© MÜHLTAL-POST

**Annahmeschluß für die nächste Ausgabe vom 20. März (Aprilausgabe) ist am Dienstag, dem 14. März 1989**

## 01.03. Mittwoch

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  14.00 Uhr ab Schloßgartenplatz, Badefahrt nach Bad König
- ✱ **OWK Traisa**
  14.30 Uhr, Senioren-Kurzwanderung ab Speck, anschließend 15.30 Uhr, Seniorentreff im Feuerwehrheim Traisa
- ✱ **Bürgermeistersprechstunde**
  14.30 - 15.30 Uhr, Waschenbach, Alte Schule
  16.00 - 17.00 Uhr, Frankenhausen, Gemeinschaftshaus
  17.30 - 18.30 Uhr, Nieder-Beerbach, Gemeindezentrum

## 02.03. Donnerstag

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  15.00 Uhr, Frauengymnastik, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Vereinsraum
- ✱ **F.D.P. Mühltal**
  17.30 Uhr, B 426 - Minister Alfred Schmidt (F.D.P.) im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

## 04.03. Samstag

- ✱ **Sportverein 1911 Traisa**
  C-Jugend Fußballturnier, Kreissporthalle, Nieder-Ramstadt
- ✱ **Anglerverein Traisa**
  20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Anglerheim (Eine Satzungsänderung steht auf der Tagesordnung)

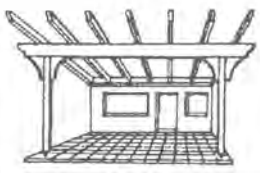
## 05.03. Sonntag

- ✱ **TSV Nieder-Ramstadt**
  13.30 Uhr, Tanzsportturnier im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
- ✱ **OWK Traisa**
  13.30 Uhr, Halbtageswanderung ab Bürgerhaus Traisa

## 08.03. Mittwoch

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Altenklub, Großer Saal Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
- ✱ **Bürgermeistersprechstunde**
  15.00 - 16.00 Uhr, Trautheim, Bürgersaal
  16.30 - 18.00 Uhr, Traisa, Rathaus
- ✱ **Vereinigung Trautheimer Bürger**
  "Bilder aus Argentinien", Vortrag von Horst Schmidt
- ✱ **Sportverein 1911 Traisa**
  20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung Abteilung Judo und Gymnastik im Sportheim

**ÜBERDACHUNGEN**



und Pergolen für Terrassen, Balkone, Rampen, Vordächer, Wintergärten sowie Geländer in Stahl, Aluminium und Holz.
Montage und unverbindliche Beratung direkt vom Hersteller
**Rudolf Schlaps GmbH**
Büro: J. Wenzel, Darmstadt, Gundolfstraße 25, Tel. 06151/47664

FAHRSCHULE SCHUTH GmbH

vormals Fahrschule Schröbel
Adlergasse 39 – 6105 Ober Ramstadt
Telefon (0 61 54) 27 44

Anmeldung: Dienstags und donnerstags ab 17.00 Uhr
Unterricht: Dienstags und donnerstags 19.00–20.30 Uhr

**Ausbildung in Klasse 3, Klasse 1, 1a und 1b, Mofa 25.**

**Dieter Ehrhardt** GmbH
**Schreinerei-Innenausbau**
- ■ Ummantelung von Stahlzargen
- ■ Haustüren - Innentüren
- ■ Rundbögen-Vertäfelungen-Möbel
- ■ nach Maß in eigener Herstellung

**6105 Ober-Ramstadt-Modau, Odenwaldstraße 48**
**Telefon 0 61 54 / 24 92 od. 17 79**

## 09.03. Donnerstag

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  15.00 Uhr, Frauengymnastik, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Vereinsraum

## 10.03. Freitag

- ✱ **CDU Ortsverein Traisa**
  Mitgliederversammlung
- ✱ **DRK Ortsvereinigung Traisa**
  20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im DRK-Heim

## 11.03. Samstag

- ✱ **TV 94 Nieder-Beerbach**
  11. u. 12. März, Trampolinmeisterschaften in der Jahnturnhalle
- ✱ **Freiwillige Feuerwehr Traisa**
  19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
- ✱ **OWK Traisa**
  Wandererehrung 1988 im Bürgerhaus Traisa
- ✱ **OWK Nieder-Ramstadt**
  Hauptversammlung im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

## 12.03. Sonntag

- ✱ **Land Hessen**
  8.00 - 18.00 Uhr, Kommunalwahlen

## 14.03. Dienstag

- ✱ **Seniorentreff Traisa**
  15.00 Uhr, "Inseln in der bedrohten Nordsee", Vortrag von R.D. Brunner

## 15.03. Mittwoch

- ✱ **Jahrgang 1922/23 Ndr.-Ramstadt und Waschenbach**
  9.00 Uhr Abfahrt am Sportplatz Nieder-Ramstadt zur Besichtigung der Sektkellerei Kupferberg in Mainz.
- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Altenklub, Großer Saal Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
- ✱ **Bürgermeistersprechstunde**
  15.00 - 18.00 Uhr, Nieder-Ramstadt, Rathaus
- ✱ **Vereinigung Trautheimer Bürger**
  17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Cafe Trautheim
- ✱ **Sportabzeichengruppe Traisa**
  20.00 Uhr, Saisonvorbereitungstreffen der Prüfer in der Turnhallengaststätte Traisa
- ✱ **Verkehrsverein Traisa**
  20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Foyer des Bürgerhauses Traisa

## 16.03. Donnerstag

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  15.00 Uhr, Frauengymnastik im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Vereinsraum
- ✱ **Sportverein 1911 Traisa**
  20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins im Vereinsheim

## 18.03. Samstag

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  Jahreshauptversammlung im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

## 19.03. Sonntag

- ✱ **Verkehrsverein Traisa**
  9.30 Uhr, 1. Quartalsgang 1989 ab Bürgerhaus
- ✱ **OWK Nieder-Ramstadt**
  Rucksackwanderung

## 22.03. Mittwoch

- ✱ **Bürgermeistersprechstunde**
  15.00 - 18.00 Uhr, Nieder-Ramstadt, Rathaus

## 23.03. Donnerstag

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  15.00 Uhr, Frauengymnastik im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Vereinsraum

## 24.03. Freitag

- ✱ **Reit- und Fahrverein Traisa**
  Karfreitagsritt

## 28.03. Dienstag

- ✱ **Seniorentreff Traisa**
  15.00 Uhr, Spaziergang in die Heime

## 29.03.Mittwoch

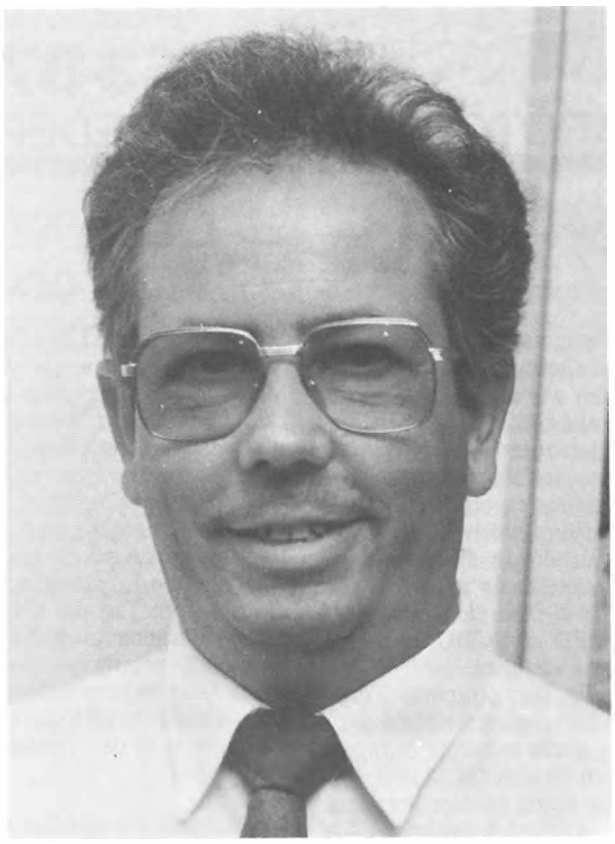
- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Großen Saal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

## 30.03. Donnerstag

- ✱ **Arbeiterwohlfahrt Mühltal**
  15.00 Uhr, Frauengymnastik Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Vereinsraum

# Weiter erfolgreich für Mühltal

**Bürgermeister**



**Ansgar Rinder**

Liste 1

Mühltal's ZUKUNFT CDU

## Darum wählen Sie am 12. März

## Nur so entscheiden Sie die Wiederwahl von Ansgar Rinder, dessen Amtszeit sonst am 28. November 1989 abläuft!

## Deshalb kommen Sie zur Wahl

*(Auch unser Fahrdienst, Telefon 14 77 60 + 1 40 01, steht zur Verfügung)*

## Sorgen Sie mit für klare Verhältnisse, und verhindern Sie eine Zufallsmehrheit á la Berlin

Liste 1

Mühltal's ZUKUNFT CDU

# Es geht um Mühltal - nicht um Bonn

FAHRSCHULE
**RIPPHAHN**
Ludwigstraße 79, 6109 Mühltal-Traisa
Information:
Montag u. Donnerstag
ab 19 Uhr
...wenn Sie Fragen haben:
Telefon
**06151 / 14 65 92**

*Frühstücken Sie wie ein König*
*Jeden morgen ofenfrische Brötchen an Ihre Haustür*
(06151)
**14 63 87**
**BRÖTCHENDIENST REDER**



GANZ IN IHRER NÄHE . . .
HOTEL-RESTAURANT
**»Waldesruh«**
Familie Oberpichler · Mühltal-Trautheim
Telefon 06151/14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.


# Neuer Einigungsversuch der Vereine

## TCT, SV 1911 und TGT zum brachliegenden Sportplatzgelände

TRAISA (MP). Nach mehreren gescheiterten Versuchen eine Einigung über die Nutzung des brachliegenden Sportplatzgeländes herbeizuführen, trafen sich die Vereinsvertreter auf Einladung von Bürgermeister Ansgar Rinder am 20. Februar erneut am Sportplatz.
Die Gemeindeverwaltung hatte durch ihren Bauamtsmitarbeiter Beck einen Vorschlag abstecken lassen, der ein Kleinspielfeld (33x50 m) und zwei Tennisplätze beinhaltet. Dies entsprach dem Wunsch des Ten-nisclubs, der von Anfang an zwei Plätze bauen wollte. Der SV 1911 hingegen wollte ursprünglich ein Kleinspielfeld von 42x60 m anlegen lassen, wobei für einen Tennisplatz kein Raum vorhanden gewesen wäre. Beide Vereine hatten entsprechende Pläne ausgearbeitet und in einer früheren Sportausschußsitzung vorgelegt.
An Ort und Stelle zeigte sich nun, daß der abgesteckte Vorschlag mit Kleinspielfeld und zwei Tennisplätzen nur schwerlich zu realisieren wäre.

Für den Sportverein äußerte dessen Vorsitzender Klaus Valter Bedenken, da das vorgesehenen Kleinspielfeld zu weit in die Straßenböschung der Alten Ober-Ramstädter Straße hineinreiche und hier erhebliche Abfangarbeiten erforderlich seien.
In gleichem Sinne äußerte sich die Vorsitzende des TCT, Ingrid Wächter. Die beiden Tennisplätze würden in die Böschung der gegenüberliegenden Straße Zur Eisernen Hand hineinreichen, was auch für den TCT unzumutbare Kosten für Stützmauern bedeute.
Im Beisein von Bürgermeister Rinder war man sich einig, den ursprünglichen Vorschlag wieder aufzugreifen und ein Kleinspielfeld und einen Tennisplatz zu favorisieren. Diesen Vorschlag wollte Bürgermeister Rinder in die Gemeindevertretersitzung mitnehmen, in der zwei Dringlichkeitsanträge der SPD und CDU zu diesem Thema vorlagen.
Für die Turngemeinde Traisa, die ein gemeinsames Nutzungsrecht mit dem Sportverein an diesem Gelände besitzt, stellte deren zweiter Vorsitzender, Wilfried Reinehr, die Zustimmung in Aussicht, wenn die von der Gemeinde schriftlich geforderte Zusage, geeignetes Baugelände für eine Großsporthalle bereitzustellen, erfüllt sei.

# Gewerbeverein Mühltal mit bisherigem Vorstand ins neue Vereinsjahr

MÜHLTAL (mp). 129 Mitglieder zählte der Gewerbeverein Mühltal zum Jahresende 1988. Der alte und neue Vorsitzende, Willy Tandler, berichtete in der Jahreshauptversammlung über vielfältige Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Hervorzuheben sei die überaus erfolgreiche Leistungsschau, die mit dem Tag der offenen Tür im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt arrangiert wurde. Neun Mitgliederversammlungen und ebensoviele Vorstandssitzungen hatte der Vorstand zu bewältigen.

Aus Erlösen bei der Gewerbeschau spendete der Verein 1.000,- DM an die Diakoniestation Mühltal und 200,- DM den Kerweburschen, die den Losverkauf der Tombola übernommen hatten.
Zum Pfingstempfang der Gäste aus Nemours spendete der Verein Getränke und Imbiß für Jedermann im Hof des Bürgerzentrums.
Für die Mitglieder hatte der Vorstand einen Tagesausflug nach Luxemburg organisiert, der sich regen Zuspruchs erfreute.
Mit zwei Wagen und der kompletten Vorstandschaft war man am Festzug zum 125-jährigen Jubiläum der Chorgemeinschaft beteiligt. Auch in diesem Jahr will sich der Verein am Festzug zum 110-jährigen Jubiläum der Turngemeinde Traisa beteiligen.
Dem Antrag, den Vorstand zukünftig auf zwei Jahre zu wählen, stimmte die Versammlung zu, obwohl der satzungsändernde Beschluß nicht auf der Tagesordnung stand. Auch einer vom Vorstand vorgeschlagenen Beitragserhöhung von DM 40,- auf DM 60,- wurde einstimmig zugestimmt.
Aus dem Bericht des Rechners ging hervor, daß der Verein im vergangenen Jahr einen Verlust von DM 4.432,- erwirtschaftete, der aus Rücklagen gedeckt werden konnte. Kassenprüferin Karin Hommel bescheinigte einwandfreie Kassenführung und beantragte, den Rechner nebst Vorstand zu entlasten. Entlastung und Wiederwahl des bisherigen Vorstandes wurden ohne Gegenstimme beschlossen. Im geschäftsführenden Vorstand sind nach wie vor 1. Vorsitzender Willy Tandler, 2. Vorsitzender Jochen Tempel, Rechner Edgar Bartram, 1. Schriftführer Klaus Mankus und 2. Schriftführer Herbert Schuchmann.


**Sauna in Mühltal**

**SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:**

| | | |
|---|---|---|
| Herren | Montag | 19-22 Uhr |
| Damen | Dienstag | 15-22 Uhr |
| Gemischt | Mittwoch | 17-22 Uhr |
| | Freitag | 15-22 Uhr |

**Babyschwimmen**
Montag 10 - 12 Uhr, Freitag 11 - 12 Uhr
(Wassertemperatur 32°)

Med. Bäder- u. Massagepraxis Monika Küchler
Am Klingenteich 14 - Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal/Trautheim, - Tel. 06151/148931

**Kachelöfen – Kachelkamine offene Kamine – Warmluftkamine – Plewa-Schornsteine**

6052 Mühlheim bei Offenbach
Lämmerspieler Straße 106
Postfach 1461, Tel. 06108-6137

Große Ausstellung!
Fachberatung auch bei Ihnen!


# Neue F-Jugend beim SV Traisa

TRAISA (bt). Bereits jetzt hat der Vorstand der Jugendfußballabteilung des SV Traisa mit den Vorbereitungen zur Aufstellung einer neuen F-Jugend für die Spielzeit 89/90 begonnen.
Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 7 Jahren (geboren nach dem 31.07.1982) können in der nächsten Spielzeit in der F-Jugendmannschaft spielen. Schon jetzt kann an dem Übungsbetrieb teilgenommen werden. Die Übungszeiten: mittwochs 16.45 - 18.00 Uhr, bei gutem Wetter auf dem Sportplatz, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle des Kinderheims Waldeck.
Nähere Auskünfte erteilen: Jugendleiterin Johanna Hassan, Mathildenweg 7, Trautheim, Tel. 14 87 08 oder Günter Hauke, Im Seegraben 11, Traisa, Tel. 14 56 12.


GROMO
**Schwimmanlagen**
**Whirl-Pools**
**Saunas**
**Solarien**
Otto-Beck-Straße 20
6140 Bensheim 3
Telefon 06251 / 78118



HONDA

Honda Accord Aero Deck EX 2.0 Sondermodell mit Lederpolsterung

**Design!** Wer Platz braucht, braucht ein großes Auto. Wer sportlich ist, braucht ein sportliches Auto. Wer Design liebt, braucht sowieso einen Honda Accord Aero Deck EX 2.0. Honda Accord Aero Deck EX 2.0: 2.0-Liter-12-Ventil-Triebwerk mit geregeltem Katalysator, 75 kW (102 PS), „Double-Wishbone"-Radführung an allen 4 Rädern und vieles mehr. Abfahren – zur Probefahrt!

HONDA AUTO pauly
Industriegebiet Nord
Industriestraße 20
6110 Dieburg
Telefon 0 61 71 / 2 21 71



**GARTENLAND**
**6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt**
**Kilianstraße 16**
**Telefon 06151 / 145557**

**Rheinhessen**

**Literflaschen:**

| | |
|---|---|
| Mainzer Domherr Kabinett, | 4,50 |
| Gau-Bickelheimer Bockshaut | 4,40 |
| Binger St. Rochus Kapelle Kab. | 4,50 |
| Rheinisch. Landwein, rot od. weiß | 3,95 |
| Ingelheimer Kaiserpfalz | 5,10 |
| Rheinhessen Rotwein | 4,95 |

**Bergstraße**

**Literflaschen:**

| | |
|---|---|
| Auerbacher Rott | 5,50 |
| Heppenheimer Stemmler | 5,50 |
| Heppenheimer Maiberg Riesling | 5,50 |

**Pfälzer Wein**

**Literflaschen:**

| | |
|---|---|
| **Dirmsteiner Schwarzerde** | 4,90 |
| Rotwein, Portugieser halbtrocken | |
| **Palmberg** | 4,90 |
| Portugieser Weißherbst | |
| **Dirmsteiner Schwarzerde** | 4,40 |
| Müller-Thurgau | |
| **Groß-Karlsbacher-Schwarzerde** | 4,50 |
| Müller-Thurgau | |

**Neu eingetroffen**

- Holländ. frühe Setzkartoffeln **kg DM 1,90**
- Setzzwiebeln 'Stuttgarter Riesen' **kg DM 2,20**
- Blumen- und Gemüsesamen
- Gladiolen- und Dahlienzwiebeln
- Pilzziererde und Anzuchtstöpfe
- Wellensittich- u. Papageienfutter
- Kanarien- und Exotenfutter
- Hunde- und Katzenfutter
- Nagerfutter
- Aquarien- und Teichfutter

**Gartenland-Bodenprobe Preisliste:**
Kalktest DM 10,-
Kaliumtest DM 10,-
Magnesiumtest DM 10,-
Mangantest DM 10,-
Phosphorsäuretest DM 10,-
Stickstofftest DM 10,-
**Alle Tests zusammen DM 48,-**

**Trockenblumen und Seidenblumen, Steckschaum für Ihre Ostergestecke**

## Die Leser-Geschichte

**für DM 20,- Honorar**

© MÜHLTAL-POST

# Der Grenzgang

Es is doch immer widder schee
bei so nem Grenzgang mitzugeh.
Du leefschd dorch Feld un Flur un Wald,
bei Muttern bleibt die Küche kalt.

Der Grenzgang Ramscht stand uff de List;
am Staabruch hawe sich begrüßt
aus ganz Mühltal en Haufe Leit
un alle hawwe sich gefreut.

De Ebing nuff, dorch Traase dorch,
ganz vorne, von de Politik die Borsch.
Uff em Pressebild, un des is "in",
montags im ECHO, do sin se drin.

Do kannst se sehe: rode, griene, schwarze
mit Kapp, Toupet un aach mit Glatze,
einträchtig wie ne Herde Schafe
vor-, hinner- un newernanner laafe.

Dabei is aach die Feierwehr,
die regelt ab und zu Verkehr,
weil, wenn mal aaner grad noch pennt,
net mitte in e Auto rennt.

Un machst du zwischedorch mal schlapp,
ganz plötzlich baut doin Kreislauf ab,
dann brauchste net zu flenne, naa,
das DRK is aach noch da.

Die Zwischerast, net zu vergesse,
do gibt es zwar noch nix zu esse,
doch jeder, hinne oder vorn
kriegt Cola, Fanta oder Korn.

Unne beim Scheuch zum Schluß war die Rast,
un wer beim Abstieg dorthin uffgepasst,
der konnt dort Leut seh', die warn net dabei,
die aße un tranke schun Weck, Worscht un Woi.

Die Leut vom Bauhof hatte net gepennt,
für uns hot e schee Feuersche gebrennt.
Des Esse un Trinke war wirklich net maacher,
mer hat uns bewirt, wie die Ferschte im Laacher.

En Daach druff, was mußt ich im ECHO do lese,
unser Grenzgang, des wär jo gor kaaner gewese.
Mir hätte uns dabei unsäglich blamiert,
weil mir die Grenz von Trautheim tangiert.

In de politische Gremie wär alles beschwätzt worn
un jetzt wärn doch die Grenze verletzt worn.
Sir Alexander, der hätte erwooche:
Es werd e Mauer um Trautheim gezooche.

**Dieses humorvolle Gedicht entstand aktuell nach dem Nieder-Ramstädter Grenzgang am 29.1.1989**

**20,- DM Honorar erhält Oskar Spranz, Am Roten Berg 2, Traisa.**

**Senden Sie Ihre Leser-Geschichte an die MÜHLTAL-POST, Postfach 2101, 6109 Mühltal. Für Veröffentlichungen gibts DM 20,- Honorar.**

**Die Rücksendung nicht veröffentlichter Geschichten ist leider nicht möglich.**

# Blau-Gelb-Club hatte Hauptversammlung

TRAISA (fl). Der Blau-Gelb-Club, die Tanzsportabteilung im Verkehrsverein Traisa, hielt seine Jahreshauptversammlung im Foyer des Traisaer Bürgerhauses. Abteilungsleiter Walter Göbel begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und zog eine positive Bilanz für das vergangene Vereinsjahr. Besonders hervorzuheben war der "Traisaer Ball '88", der wieder mit großem Erfolg im November stattgefunden hatte. Göbel konnte jetzt schon von Kartenvorbestellungen für den nächsten Ball im Herbst dieses Jahres berichten.
Den Kassenbericht erstattete Rechner Hans Vetter und er legte die Bilanz auch zur Einsicht offen. Auf Antrag des Kassenprüfers W. Rohde wurde dem Rechner und dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen erbrachten einen Vertrauensbeweis für den bisherigen Vorstand. Schriftführerin Hanni Göbel und Frauenwartin Else Kaiser schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Nachfolgerinnen wurden Irmi Nicklas und Elke Schäfer.

An der Spitze des Clubs stehen weiterhin Walter Göbel, sein Stellvertreter Georg Kaiser, Rechner Hans Vetter, Sportwartin Hilde Freiling, Jugendwart Norbert Lohnes und Pressewartin Käthe Freidel.

Abteilungsleiter Walter Göbel dankte allen, die zum Gelingen der Vereinsarbeit beigetragen haben, besonders dem Vergnügungsausschuß. Er wünschte sich weitere Impulse und gute Zusammenarbeit für die nächsten zwei Jahre.

# Auf zwei Brettern statt vier Beinen

### 1. Skifreizeit des Reit- und Fahrvereins Traisa

TRAISA (jr). Fünf Tage und Nächte zog es die Traisaer Reitersleute auf die Skipisten und Wanderwege des unterhalb von Jungfrau, Mönch und Eiger gelegenen Schweizer Wintersportortes Grindelwald.

Für viele der mitreisenden jungen Reiter war es ein ungewohntes Gefühl, zum erstenmal auf Skibrettern zu stehen. So blieb es manchem Hinterteil nicht erspart, des öfteren Bekanntschaft mit der weißen Pracht zu machen. Der strahlende Sonnenschein und die gute Stimmung taten dem aber keinen Abbruch. Im Gegenteil, die Ski-Eleven lernten von Tag zu Tag mehr und konnten bald ohne Zwischenfälle die 5 km lange Abfahrt von der auf 2.200 m Höhe gelegenen Kleinen Scheidegg bis ins Tal hinunter nach Grindelwald bewältigen.

Daß sich die Reiter nicht nur auf ihren Vierbeinern und "Bretteln" bewegen können, zeigten die mitgereisten Nichtskifahrer. Sie nutzten die herrlichen Höhenpanoramawege rund um den Wintersportort, der sie von einer sonnigen Alp zur anderen führte.
Viele der Mitgereisten begrüßten diese 1. Skifreizeit des Reit- und Fahrvereins und drängten auf eine Wiederholung, an der dann auch die Zuhausegebliebenen teilnehmen können. Schon jetzt gilt es allerdings ein Quartier für eine solch große Gruppe zu suchen. Daß dies mit einigen Schwierigkeiten verbunden ist, kann die Organisatorin, Stefanie Kredel, bestätigen. Ihr wurde denn auch von der Gruppe herzlichen Dank ausgesprochen. Für die Daheimgebliebenen wurde eigens ein Film gedreht.

# Hochstam Schnittlehrgang

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Deutsche Bund für Vogelschutz, Ortsgruppe Nieder-Ramstadt, lädt seine Mitglieder, sowie die Mitglieder des Kreisverbandes Darmstadt zu einem Obstbaumhochstamm Schnittlehrgang. Termin Sonntag, den 5. März um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist die BP-Tankstelle an der Odenwaldstraße, gegenüber Sportplatz. Der Lehrgang wird auf dem Grundstück der Streuobstanlage Mittelbach stattfinden. Vorsitzender Karl-Heinz Waffenschmidt hat einen kompetenten Fachmann für den Lehrgang gewinnen können.


**MARKISEN zu WINTERPREISEN**

| | |
|---|---|
| CLASSIC | unsere **„preiswerte" Alu-Markise** |
| ISABELLA | unsere **„windstabile" Alu-Markise** |
| ALPHA | unsere **„windstabilste" Gasdruck-Markise** |
| ROLLÄDEN | Austausch – **nachtr. Einbau** – Neubau |
| ROLL.-MOTORE | **Umbau** von Gurt auf **Motorantrieb** |
| FENSTER | Qualität in **Kunststoff** und **Holz** |
| JALOUSETTEN | auch **Vertikal-Stores** und **Rollos** |
| KLAPPLÄDEN | stabil in **Holz, Kunststoff** und **Aluminium** |
| REPARATUREN | auch Fremdfabrikate – **wir helfen schnell** |

Tel. 0 61 51 / 14 73 47
**RIEGEL KG**
Odenwaldstraße 34 (B 449) · 6109 Mühltal/Trautheim
Mo.-Fr. 8.00-12.00 + 14.30-17.00 · Sa. nach Vereinbarung

PUT SOME SPICE IN YOUR LIFE BUY A PENGUIN BOOK!

**MÖLLER BUCH + SPIEL**
Bachgasse 1-7
6109 Mühltal
Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 80 06

**Druck-Service**
**Wir drucken schnell und preiswert:**
Briefbogen, Werbedrucksachen,
Kartei- und Visitenkarten usw.
**auch mehrfarbig!**
In den Gänsäckern 3, 6109 Mühltal-Traisa
**Telefon 0 61 51 / 14 86 66**

Wir stellen noch
**Weißbinder**
ein.
Ab 1.8.1989 bieten wir eine
**Ausbildungsstelle**

*Malermeister*
***L. THOMAS***
*Bahnhofstraße 52*
*6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt*
*Telefon 0 61 51 / 14 70 24*
**Farben, Lacke, Tapeten, Bodenbeläge**

**erdgas**
**Unserer Umwelt zuliebe**
Beratung
Kundendienst
Montage
**DETTKI**
**HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR**
In den Gänsäckern 3
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51 / 14 80 72
Heizkosten bremsen
Umwelt entlasten
VIESMANN

**Vom Baby bis zum Opa...**
begleitet Sie unser
**natriumarmes** Mineralwasser
**ANDREAS-QUELLE**
Besonders geeignet zur
**Zubereitung von Babynahrung**

**Fragen Sie Ihren Getränkelieferanten oder rufen Sie uns an 0 60 28 / 12 36**

Jetzt auch Fotokopien!
**Einzelkopie A4 0,25 DM, A3 0,30DM**
Die Kopie ist auch in braun möglich!
**reku-druck** Inhaber: Kurt Delp
Ober-Ramstädter Str. 37 · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon: 06151/146788

*Der Frühling naht*
Die neuesten Frühlingsmoden sind da!
WOLLE & MODE Stiftstraße 47 Nieder-Ramstadt

**Schornsteinprobleme?**
- nach Austausch des Heizkessels
- nach Umstellung der Brennstoffart

BETHKE Schornsteintechnik
Postfach 30 · 6111 Otzberg
Telefon: 06162/72771

SCHIEDEL-Schornsteinsanierungssysteme HTS – SES

Reiterfastnacht in der Reithalle des Traisaer Hofes. Zu unserm Bericht.
**Foto: Mühltal-Post/Wilfried Reinehr**

# Reiterfastnacht im neuen Domizil

TRAISA (jr). Zum Faschingsreiten mit Kostümierung und lustigen Reiterspielen hatte die Jugend des Reit- und Fahrvereins Traisa am Fastnachtsamstag in die Reithalle auf dem Traisaer Hof eingeladen. Die Veranstaltung, die erste im neuen Jahr und unter einem neuen Vorstand, stieß auf große Resonanz bei den Freunden und Gönnern des Vereins. Der zweite Vorsitzende, Alfred Otterbach, wußte das in seiner kurzen Begrüßung zu würdigen und wies in diesem Zusammenhang auch auf die erfreuliche Initiative und das Engagement der Jugend hin, die diesen Nachmittag allein gestaltete.
Lustig sahen sie aus, die als Indianer, Piraten, Vampire und Doktoren verkleideten Reiter. In mühevoller Kleinarbeit hatten sie ihre Pferde stundenlang bis ins Detail geschmückt. Das bunte Schleifengebommel und die mit flatternden Bändern umwickelte Trense brachte die Vierbeiner nicht aus der Ruhe. Offensichtlich mit Spaß trugen sie ihre Reiter durch die Halle, standen beim Wurstschnappen still, als wollten sie ihre Reiter unterstützen, hielten Ruhe beim Apfelbeißen aus einem gefüllten Wassereimer und trabten fröhlich wenn es gewünscht wurde. Neben vielen weiteren Spielen, die die Zuschauer erheiterten, wurden auch die besten Kostüme prämiert. Die Preisträger erhielten einen Warengutschein, der von einem Darmstädter Reitsportausstatter eigens zu diesem Zweck gespendet war.

Bücher beim Buchhandel
**Bücher zum Fest**
Die Chronik Nieder-Ramstadt mit Trautheim

MÖLLER BUCH + SPIEL
Bachgasse 1 - 7
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 80 06

# Es ist viel los beim TV Nieder-Beerbach

## Übungsplan Bereicherung wurde gelobt.

NIEDER-BEERBACH (ab). Ganz auf der Linie des Deutschen Turnerbundes und der Empfehlung des Deutschen Sportbundes liegt der Turnverein Nieder-Beerbach mit der Bereicherung des Übungsplanes 1989. Zur Betreuung und Kommunikation stellt sich Pädagogin Josina Schneider beim Eltern/Babytreff mittwochs ab 10.00 Uhr in einem wohnlich eingerichteten Neubauraum der Jahnturnhalle zur Verfügung. Ebenfalls vormittags von 10.00 bis 11.30 Uhr treffen sich die jungen Frauen beim Badminton, dem Spiel mit dem Federball, im Saal. Ab 19.15 Uhr am gleichen Tag, nehmen Interessenten, denen an der Stärkung des Bizeps gelegen ist, am Krafttraining im neuen Kraftraum teil. In die Methodik an den Geräten und Maschinen unterweist Trainer Joachim Blumenschein. Übungsleiterin Petra Haselbauer bereitet die Teilnehmer mit gezielter Gymnastik auf die strapaziöse Arbeit an den Geräten vor.

Dienstags trifft sich die Eltern/Kind Gruppe mit Gerlinde Bernhardt und Ursula Reimund von 15.30 - 16.30 Uhr in der Jahnturnhalle. Die Krabbelgruppe der zwei- bis vierjährigen tummelt sich zur gleichen Zeit im separaten Raum.
Auch für diejenigen, die das fünfte Lebensjahrzehnt überschritten haben, gibt es seit Ende 1988 ein Angebot "Seniorensport". Auf Anhieb nimmt eine stattliche Zahl von Bürgern an der Aktion "Mach mit - bleib fit" teil. Ein vielseitiges Angebot für junge Alte, die durch Bewegung bei Musik Lebensfreude zur Erhaltung der Gesundheit tanken wollen. Das abwechslungsreiche Programm für Ältere wird von Pädagogin Petra German dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr geleitet.

Für die Erweiterung seines Turn- und Sportangebotes wurde der Turnverein von kompetender Seite gewürdigt. Auch die Skigymnastik für Sie und Ihn mit Trainerin Ilse Feldmann erfreut sich großer Beliebtheit. Voraussichtlich bis April läuft diese Übungsstunde noch. Nachher wird wieder Allgemeinsport für jedermann in dieser Stunde geboten.

Mühltaler Radl Lädchen
**Mountain-Bike..... ab 895,- DM**
**Bianchi-Rennräder.....ab 695,- DM**
**Fundgrube: Auslaufmodelle**
Italienische Rennräder, kpl. Shimano 105 SIS, RH 56 + 58, reduziert auf DM **1.100,-**
Trikots ab DM **30,-**
H. Bernhardt, Untergasse 13a, Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51 / 59 36 73

# Zum 25. Mal Familiennachmittag der CDU

TRAISA (md). Zum 25. Familiennachmittag der CDU Traisa begrüßte Josef Kubny im Jugendraum des Bürgerhauses über 120 Gäste. Vor 25 Jahren seien es etwa 20 im Jahnzimmer der Turnhallengaststätte gewesen. Die Kontinuität auch dieser Zusammenkunft habe zum Aufstieg der örtlichen CDU beigetragen, betonte er.

Sein Gruß galt insbesondere Gerhard O. Pfeffermann (MdB), Staatssekretär Heinz Lauterbach, dem CDU Bezirksvorsitzenden Dr. Otto Wagner, der Kreisvorsitzenden Elke Schlüter, Karl Heinz Leonhard als Chef der CDU Kreistagsfraktion und Landratskandidat, dem Kreistagsmitglied und Vorsitzenden der Mühltaler CDU Fraktion, Prof. Dr. Hans Neunhoeffer und Bürgermeister Ansgar Rinder.

Die örtlichen CDU Frauen hatten die Kaffeetafel gedeckt. In Anbetracht des 25-jährigen Jubiläums gab es beim Empfang Präsente und ein Freilos. Die beiden ältesten Teilnehmer aus der Senioren Union bedachte Josef Kubny mit Blumenstrauß und Sekt.
Dorothee Fesel zog die Gewinne. Haupttreffer war eine Flugreise nach Berlin.
Mit viel Beifall bedacht wurde die Volkstanz- und Trachtengruppe Nieder-Beerbach unter Leitung von Gerhard Knop, die neben sieben landschaftsgebundenen deutschen Tänzen auch einen aus der Schwesterstadt Vingaker bot.
In Kurzreferaten zur Kommunalwahl kam die Parteiprominenz zu Wort. Die brennendsten Probleme des Kreises lägen auf Halde, nur Stagnation zeichne die derzeitige rotgrüne Kreistagskoalition aus, betonte Karl-Heinz Leonhard. Sie sei durch eine funktionsfähige, entscheidungsfreudige Mehrheit abzulösen.
Elke Schlüter forderte die örtlichen CDU-Mitglieder zu letztem Einsatz auf, damit Bürgermeister Ansgar Rinder auch in den nächsten vier Jahren seine erfolgreiche Arbeit für Mühltal fortsetzen könne.

Kenntnisreich verteidigte Gerhard O. Pfeffermann die Notwendigkeit der Krankenkassenreform, an der kein Weg vorbeiführe, es sei denn um den Preis untragbarer Beitragserhöhungen für alle Versicherten. Sehr bedauerlich sei eine bewußte Falschinformation und damit Verunsicherung der Bürger durch bestimmte Interessengruppen.

GETRÄNKE SCHUCHMANN ARTMANN INHABER
TIP
frischa® vit Kalorienarm
Vom 1. März bis 18. März
**Mischkasten** Sonderpreis
3 x Orange
3 x Zitrone
3 x Grapefruit
3 x Klare Zitrone
**12 Flaschen x 0,7 Liter** **7,98** + Pfand
Kirchstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 56

## Tanzturnier im Bürgerzentrum

NIEDER-RAMSTADT (mp). Die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt veranstaltet am Sonntag, dem 5. März ein Tanzturnier im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Beginn ist um 13.30 Uhr mit den Junioren D Standard. Im Anschluß tanzen die Senioren der B1 Standard Klasse und die Senioren der S1 Klasse. Zu diesem sportlichen Turnier sind Gäste herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## Neuer Sprecher beim Ortsausschuß

TRAISA (mp). In seiner Sitzung vom 13. Februar wählte der Ortsausschuß der Traisaer Vereine seinen Sprecher für das laufende Jahr. Unter Vorsitz des letztjährigen Sprechers, Volker Seely (TGT), wurde Klaus Valter (SV 1911) einstimmig gewählt.
In den Kerweausschuß wurde Horst Hnyk (Gewerbeverein) neu gewählt, Volker Seely und Wilfried Reinehr (beide TGT) schieden aus.
Der Veranstaltungsausschuß blieb unverändert.
In der gleichen Sitzung stimmten die Vereine ihre Termine für das 2. Quartal 1989 ab.

## Drei von der Sportabzeichengruppe Traisa

TRAISA (bt). Unter den 12 Jugendlichen aus Darmstadt Stadt und Land, die der Chef des Sportkreises 33, Horst Blechschmidt, mit dem Goldenen Jugendsportabzeichen auszeichnete, kommen allein drei von der Sportabzeichengruppe Traisa. Dirk Fleischmann, Corinne Oldendorf und Nina Wurm haben innerhalb von sechs Jahren fünfmal das Jugendsportabzeichen erworben, so daß sie nun die goldene Version des Sportabzeichens bekommen haben.

Café - Restaurant
**» Trautheim «**
Inh. M. Matzeck

**6109 Mühltal - Trautheim**
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
• • •
Gemütlicher Gastraum mit
Nebenzimmer und Terrasse
für alle Festlichkeiten.
• • •
Kuchen und
Hausmacher Wurstspezialitäten
aus eigener Herstellung.

Täglich geöffnet von 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

# Verkehrsberuhigung - doch wann?

**Schwachbesuchte Podiumsdiskussion im Bürgerhaus Traisa**

TRAISA (mp). Der Einladung der Initiative "Bürger für Tempo 30" waren nur etwa 60 Besucher ins Traisaer Bürgerhaus gefolgt. Obwohl ein Großteil der Traisaer Bürger sich mit überhöhter Geschwindigkeit, Durchgangsverkehr und schlechter Parkmoral herum-ärgern muß, zeigte dies ein nachlassendes Interesse.
Seit rund zwei Jahren gibt es die Bürgerinitiative und es wurde viel diskutiert und Vorschläge erarbeitet. Sichtbare Ergebnisse sind bisher nur die Schilder "Freiwillig Tempo 30". So forderte Georg Skoupil für die Bürgerinitiative denn auch "Wir haben genug geredet, wir müssen endlich anfangen". Bei den Traisaern war eine gewisse Diskussionsmüdigkeit zu erkennen. Einige verließen die Veranstaltung vorzeitig. In den wenigen Anfragen, die an Bürgermeister Rinder, Ersten Beigeordneten Runtsch, Ortsvorsteher Mangold, Bauausschußvorsitzenden Bickelhaupt, die Fraktionsvorsitzenden Spamer (SPD), Schuchmann (FDP) sowie Bourgeois von den Grünen gestellt wurden, machten die Bürger Vorschläge, die sich im wesentlichen an das Konzept des Verkehrsplaners Prof. Dr. Hans-Georg Retzko anlehnten.
Die Vertreter der Parteien und des Ortsbeirates hatten eigene Lösungsvorschläge parat, die mit den Vorschlägen von Prof. Retzko weitgehend übereinstimmten: Parkmarkierungen, Schwellen zu Beginn der Tempo 30 Zonen und straßenbauliche Veränderungen.

Rinder meinte, nach letzten Erkenntnissen müsse die Verkehrsberuhigung mit einfachen Mitteln vorangetrieben werden. Im Haushalt 1988 seien bereits 190.000,- DM bereitgestellt gewesen, die aber nicht ausgegeben worden seien. Im Entwurf des Haushaltes 1989 seien 50.000,- DM für verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgesehen. Er konnte den Zuhörern aber nur vage Hoffnungen machen, daß die Mittel in diesem Jahr verwendet werden könnten.

# Mühli meint:

## "Geisterbus"

Alle Welt redet zur Zeit vom "Geisterbus", der durch Mühltal fährt.
Bis zum 14. Januar 1989 war es noch der Mühltal-Bus. Aber an diesem Tag, an der ersten Karnevalsitzung in Mühltal, wurde der Name "Geisterbus" geboren. Was Karnevalisten, seien es die von der Turngemeinde Traisa oder vom TSV Nieder-Ramstadt oder von der SKG Nieder-Beerbach oder von den vielen kleineren Gruppierungen, mit diesem Begriff anstellten, das war humorvoll, treffend, karrikierend. Jetzt kommt verschiedentlich auch Kritik aus anderer Richtung und man benutzt den Namen "Geisterbus". Kritik ist wirklich angebracht. Aber muß man den leerfahrenden Bus unbedingt dem Bürgermeister anlasten oder der Gemeindeverwaltung?

Die Gemeindevertretung hat die Einführung dieser Linie beschlossen. Die Verwaltung hat den Beschluß lediglich umgesetzt, und sie hat dabei weder leichtfertig noch voreilig gehandelt. Sie hat, wissend, daß man zu solch einem Projekt Fachleute benötigt, ein Fachbüro für die Planung eingeschaltet.
Diesen Fachleuten muß man den Vorwurf machen, daß sie entweder ohne Ortskenntnisse oder ohne sorgfältige Recherchen eine Linie ausgetüftelt haben, die so kompliziert ist, daß man den Doktorhut braucht, um überhaupt den Fahrplan zu verstehen. So mancher würde gerne den Bus benutzen, z. B. von Traisa nach Waschenbach, aber dann kann es passieren, daß man erst über Trautheim, Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und wieder Nieder-Ramstadt nach Waschenbach gelangt. Eine schöne Tour für nur 1,50 DM. Was aber , wenn manns eilig hat?
Die Idee des Mühltal-Busses ist gut. Nur Leute, schafft einen verständlichen Fahrplan, überdenkt die komplizierte und ständig wechselnde Fahrstrecke. Die Heag fährt schließlich auch ihre Haltestellen nicht nach Lust und Laune an. Da weiß man wo man dran ist. Und wenn man das beim Mühltal-Bus weiß, dann wird er auch benutzt. Abgesehen davon, ich habe schon Leute drin sitzen sehen.

*Euer Mühli*

# Umweltjahrbuch 1988 erschienen

STUTTGART (bd). Das BUND-Umweltzentrum in Stuttgart stellt das"Umweltjahrbuch 1988" vor. Auf 350 Seiten sind die Begleithefte zum ARD-Umweltmagazin "GLOBUS - die Welt von der wir leben" des Jahres 1988 in gebundener Form vorgelegt. Das Buch gibt detaillierte Informationen und Hintergründe, stellt Beispiele vor und gibt verbraucherorientierte "Öko-Tips". Bestellungen gegen Vorauskasse (Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Konto Nr. 41 747 bei der Südwestbank Stuttgart (BLZ 600 602 01, 35,- DM) an das BUND-Umweltzentrum, Stichwort "Jahrbuch 1988", Rotebühlstraße 86/1, 7000 Stuttgart 1.

**Die nächste MÜHLTAL-POST erscheint am 20. März 1989 (Osterwoche)**
**Anzeigenschluß: Freitag, 17. März 1989**
**Redaktionsschluß: Dienstag, 14.März 1989**

## Wintergemüse: Da steckt was drin

(aok). Winterzeit - Erkältungszeit. Gerade jetzt, betont die AOK Darmstadt-Dieburg, benötigt der Körper viel Vitamin C, um sein Abwehrsystem in Schwung zu halten. Und nicht nur Zitrusfrüchte sind bekanntermaßen gute Vitamin-C-Spender; in heimischen Wintergemüsen steckt mehr, als mancher für möglich hält. 100 Gramm gegarter Grünkohl zum Beispiel enthält 75 Milligramm Vitamin C, die gleiche Menge Orangen lediglich 50 Milligramm.
Um den hohen Stellenwert von Gemüse in der Ernährung herauszuheben, hat die AOK eine neue Rezeptbroschüre mit dem Titel "Gemüsegerichte-gesunde Vielfalt" herausgegeben. Sie ist kostenlos erhältlich bei der AOK in Darmstadt, Neckarstraße 9 (Telefon 0 61 51 / 393-230, Frau Monika Daßler) und bei allen AOK Geschäftsstellen.

# VdK nach Heidelberg

TRAISA (mp). Die VdK-Ortsgruppe Traisa plant in der ersten Junihälfte einen Halbtagesausflug in Richtung Heidelberg. Der genaue Termin, Abfahrtsort und Ziel werden noch bekannt gegeben.

BABOR Ihr BABOR Depot
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung,
Manikür & Pedikür, Sonnenbank.
Ober-Ramstädter Straße 76, 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

## Goldenes Prag im Frühling

DARMSTADT (eb). Prag, die goldene Stadt an der Moldau, steht im Zentrum des Programms, das der in Darmstadt ansässige Verein zur Förderung von Studienreisen VFS e.V. vorbereitet hat.
Das abwechslungsreiche Programm sieht zwei Stadtführungen, kulturelle und zwei kulinarische Veranstaltungen vor.
Einige freie Plätze für die Eisenbahnreise sind noch für die Reise vom 20. bis zum 23. April 1989 vorhanden.
Der Komplettpreis der Reise beträgt 390,- DM. Die Leistungen umfassen die Fahrt mit der Eisenbahn in reservierten Abteilen, die Unterkunft in einem guten Hotel, Halbpension, die Visabeschaffungsgebühren, das komplette Programm und Betreuung.
Weitere Auskünfte erteilt der Verein zur Förderung von Studienreisen VFS e.V., Ettestraße 16a, Darmstadt-Arheilgen, Tel. 0 61 51 / 37 73 88 von 8.00 - 14.00 Uhr.

**Für eine liberale, sachliche Kommunalpolitik: Helfen Sie uns bei der Durchsetzung unserer Ziele - schenken Sie uns Ihr Vertrauen - wählen Sie**

**F.D.P. - Partner des Bürgers**
**DIE KANDIDATEN:**

K. D. Schuchmann
Gemeindevertreter

Esther Weber
Gemeindevertreterin

Dieter Kirchhoff
Gemeindevertreter

Bernd Schönrock
(1. Vorsitzender)

Siegfried Wembacher
(Mitgl. Gemeindevorstand)

Falk Böhm

Günther Sreball

Lothar Bund

## Die Leser-Geschichte

für DM 20,- Honorar

© MÜHLTAL-POST

# Der Sensenmann

Es begab sich vor vielen Jahren, als Traisa am Friedhof endete und der jetzige Friedhof nur halb so groß war wie heute. Es war Sommer, ein heißer Sommer in jenem Jahr. Er war jeden Morgen vor Sonnenaufgang unterwegs und stellte den Traisaer Bürgern die Tageszeitung zu. Als er an diesem Freitag seine Runde beendet hatte und auf dem Heimweg war, sah er am Friedhof eine Gestalt mit geschulterter Sense. Am Friedhofstor hatte er besseren Einblick in das Gelände, doch die Gestalt war verschwunden. Normalerweise nahm er immer die Abkürzung über den Friedhof, aber heute hatte er nicht den Mut dazu. Um dem Gespött seiner Frau und den Freunden aus dem Wege zugehen, erwähnte er den Vorfall nicht.

Viele Tage vergingen, als sich wieder ein heißer Tag abzeichnete. Er machte sich früh auf den Weg, um seine Zeitung zuzustellen. Es ging alles flott von der Hand und er kam eine halbe Stunde früher am Friedhof an als sonst. Als er zufällig über die Mauer sah, war diese Gestalt wieder da. Schauer liefen ihm den Rücken hinunter. "Bin ich vielleicht nicht mehr ganz richtig im Kopf?" dachte er bei sich.

Am Tor angelangt kam diese Gestalt schnurgerade auf ihn zu und rief: "Ei, Karl, du bist ja heute schon so früh unterwegs." Er blieb wie angewurzelt stehen und beim Näherkommen erkannte er den "Sensenmann". Es war ein guter Bekannter, der wegen der befürchteten Tageshitze schon so früh unterwegs war, um Futter für seine Hasen zu schneiden.

**Diese Geschichte wurde der Autorin als wahre Begebenheit von einem alteingesessenen Traisaer erzählt.**

**20,- DM Honorar erhält Gerlinde Becker, Jahnstraße 7, Traisa**

**Senden Sie Ihre Leser-Geschichte an die MÜHLTAL-POST, Postfach 2101, 6109 Mühltal. Für Veröffentlichungen gibts DM 20,- Honorar.**

**Die Rücksendung nicht veröffentlichter Geschichten ist leider nicht möglich.**

# Alles was Schwinn heißt

## Sippentreffen in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (ab). Zu einem Sippentreffen am 15. März 1989 um 15.00 Uhr sind alle eingeladen, die den Namen Schwinn tragen. Alle Namensträger mit Angehörigen, aber auch alle, die der Linie entstammen, sind hierzu herzlich willkommen.

Die "Beerwischer Schwinne" können auf den Stammvater Johann Georg Schwinn, geboren in Beedenkirchen am 16. Juni 1770, verweisen. Er kam aus dem jetzigen Lautertal und machte sich in Nieder-Beerbach seßhaft. Die Nachfahren verzweigten sich in vier Linien, und Abkömmlinge wanderten sogar nach Australien aus.

Die Organisation für das Familientreffen hat Reinhard Schwinn in die Wege geleitet. Bei der Zusammenkunft erhofft sich der Veranstalter weitere Aufschlüsse über die Vorfahren sammeln zu können. Aus diesem Grund sind auch alle Interessenten des gleichen Namens aus der Umgebung eingeladen.

## Zur Ausstellung "Spuren leben"

Eine Arbeit der Bildhauerin und Keramikerin Erika Liefland aus Nieder-Beerbach. Siehe auch Bericht zur Ausstellung der Künstlerinnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg in dieser Ausgabe.

**Foto: Privat**


TEMPEL

SANITÄRE ANLAGEN • GAS + WASSER-INSTALLATIONEN • KUPFERABDECKUNGEN BAUSPENGLEREI • GAS-HEIZUNGEN WASSERAUFBEREITUNG

**IHR SANITÄRFACHGESCHÄFT IN MÜHLTAL**

Der Preisfrühling für Badezimmer kommt mit unserer Qualitäts-Garantie.

Bei unseren preiswerten Angeboten können Sie mit erstklassiger Markenqualität rechnen. Besuchen Sie jetzt unsere Badausstellung und sehen Sie sich in aller Ruhe um. Denn da ist Beratung Dienst am Kunden, und Wertarbeit ist selbstverständlich.

Bei einem Fachbetrieb für Sanitär-Installation bleibt Ihnen Ärger garantiert erspart.

IHR BAD VOM FACHMANN

**H. J. TEMPEL**

**Ludwigstraße 52 - 54**
**6109 Mühltal-Traisa**
**Telefon 0 61 51 / 14 77 44**


# Großer Zuschauerzuspruch

## Neuntes Stefan-Creter-Gedächtnisturnier

NIEDER.-RAMSTADT (mp). Unter der Turnierleitung von Rainer Dombrowski, Maik Müller und Klaus Reibold führte der TSV Nieder-Ramstadt das 9. Stefan-Creter-Gedächtnisturnier durch. Die Veranstaltung für C-Jugend und F-Jugend Mannschaften fand großes Zuschauerinteresse.

Turniersieger der F-Jugend wurde TSG 46 Darmstadt vor der SKG Roßdorf, TGB Darmstadt, der TSV-Mannschaft, FC Überau, Rot-Weiß Darmstadt, SV Reinheim und FCA Darmstadt.

Bei der C-Jugend verteidigte die Mannschaft der SKG Stockstadt den im Vorjahr gewonnenen, vom TSV Vorsitzenden Willi Göckel gestifteten Wanderpokal. Die gastgebende Mannschaft unterlag den Siegern im Endspiel mit 0:2.

Der Sieger des F-Jugend Turniers erhielt den von der Gemeinde Mühltal gestifteten Ehrenpreis, den Bürgermeister Ansgar Rinder überreichte. Zusätzlich gab es für jede teilnehmende Mannschaft einen Sachpreis.

Im C-Jugend Turnier placierten sich nach der SKG Stockstadt und dem Vicemeister TSV die SG Modau/Rohrbach, SG Malchen, Viktoria Dieburg, TSG 46 Darmstadt, FTG Pfungstadt und SV Traisa.

# Lauftreff regelmäßig

TRAISA (mp). Der Lauftreff Traisa startet regelmäßig jeden Mittwoch um 18.00 Uhr ab Sportplatz Traisa. Interessenten können sich jederzeit am Treffpunkt informieren oder gleich mitlaufen.

## 3. Hansi-Mießner-Gedächtnisturnier

MÜHLTAL (bt). Zum Gedächtnis an den so früh verstorbenen Förderer des Traisaer Jugendfußballs fand zum 3. Mal ein Hallenfußballturnier in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt statt.

Acht Mannschaften aus 7 Vereinen nahmen teil und kämpften um den von den Eltern Mießner gestifteten Siegerpokal.

Nach Abschluß aller Spiele ergab sich folgende Plazierung: 1. SVS Griesheim, 2. FC Überau, 3. Kickers Hergershausen, 4. TSV Eschollbrücken, 5. RW Darmstadt, 6. SV Traisa I, 7. SKG Gräfenhausen und 8. SV Traisa II.

## DRK Traisa lädt zur Hauptversammlung

TRAISA (eb). Die Ortsgruppe Traisa des Deutschen Roten Kreuzes lädt am Freitag, dem 10. März um 20.00 Uhr zur Hauptversammlung ins DRK-Heim im Bürgerhaus Traisa. Auf der Tagesordnung stehen neben den obligatorischen Punkten eine Beitragserhöhung (Satzungsänderung), Beratung und Beschluß über den Haushaltsplan 1989 und die Neuwahlen der Kassenprüfer/innen, des Bekleidungswartes/in, sowie die Wahl von drei Delegierten und Ersatzdelegierten jeweils für ein Jahr. Für drei Jahre soll der Vergnügungsausschuß, sowie der Aktivenleiter und sein Stellvertreter gewählt werden.


*Gegen schlechten Schlaf können Sie etwas tun!*

**PRO·PIL·O®**

NACKEN·STÜTZ·KISSEN

Ges. gesch.

Das PRO-PIL-O® Nackenstützkissen sorgt in Seifenlage korrekt für eine geradlinige Haltung Ihrer Halswirbelsäule.

Auf dem PRO-PIL-O® Nackenstützkissen ruht Ihre Halswirbelsäule in Rückenlage in der natürlichen Form.

heymann

DAS DARMSTADTER BETTEN & WASCHEHAUS
Dieter Heymann · Ernst-Ludwig-Str. 20
6100 Darmstadt Tel. (0 61 51) 2 69 06



**LBS**

Bausparkasse der Sparkassen

B 51

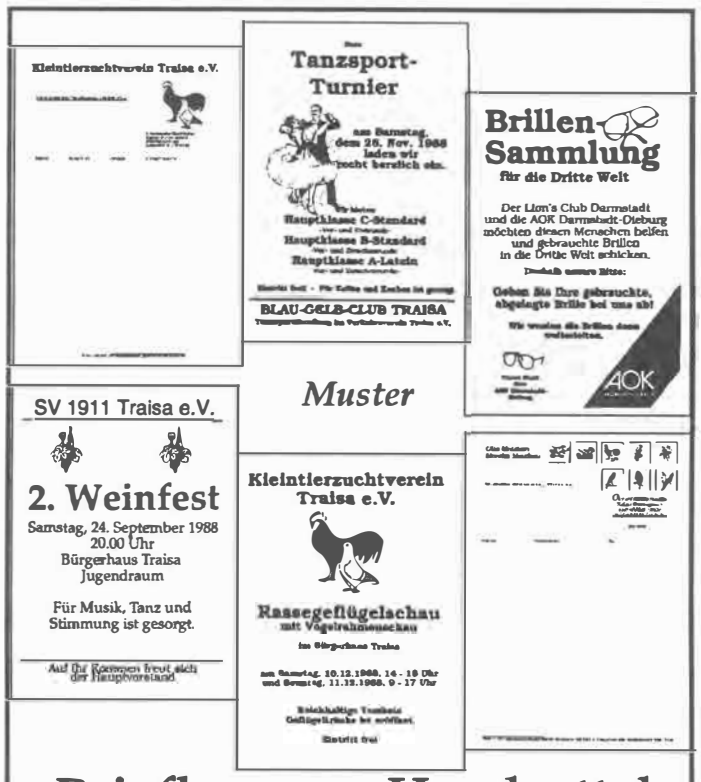
Was wollen Sie mehr? 4% Sparzins, mit Logo

4% sind ein Wort. Ja, Logo müssen Sie unbedingt kennenlernen.
Denn neben hohen Sparzinsen sichern Sie sich – wenn Sie wollen – auch die LBS-Bauspar-Vorteile. Was wollen Sie mehr? Logo – nur von der LBS. Sprechen Sie jetzt gleich mit Ihrem LBS-Berater oder der Sparkasse.

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

Beratungsstelle
Ober-Ramstadt
Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58






**Briefbogen • Handzettel**
**für PRIVAT, VEREINE, FIRMEN**

z.B. Größe DIN A 4 inclusive Gestaltung, Satz und Druckvorlage, weißes Papier 80g, Druck schwarz
**500 Stück komplett DM 67,80**
**1000 Stück komplett DM 112,00**
**jede weiteren 1000 Stück DM 90,00**

z.B. Größe DIN A 5 inclusive Gestaltung, Satz und Druckvorlage, weißes Papier 80g, Druck schwarz
**500 Stück komplett DM 49,00**
**1000 Stück komplett DM 73,40**
**jede weiteren 1000 Stück DM 70,00**
Alle Preise zuzügl. 14 % Mehrwertsteuer

Farbiges Papier DIN A 5 Mehrpreis % DM 1,50
Farbiges Papier DIN A 4 Mehrpreis DM 3,00

Überreichung der Vereinsplakette von links: Heinz Döhring in Vertretung des Bürgermeisters, Gemeindevertretervorsteher Rolf Wenzel, Georg Pfaff und Dr. Claus Walther.
**Foto: Mühltal-Post/Wilfried Reinehr**

# Vereinsplakette für Georg Pfaff

**Ehrung an der Hauptversammlung des Gewerbevereins**

NIEDER-RAMSTADT (mp). Anläßlich der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Mühltal wurde der Ehrenvorsitzende Georg Pfaff mit der Bronze-Vereinsplakette der Gemeinde Mühltal geehrt. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Rolf Wenzel, Kulturausschußvorsitzender Dr. Walther und Gemeindevorstand Heinz Döring, in Vertretung des Bürgermeisters, überreichten die Auszeichnung. Wenzel hob das Engagement von Georg Pfaff für den Gewerbeverein und seine Tätigkeit in der IG der Nieder-Ramstädter Vereine hervor.
Georg Pfaff war als 25-jähriger Mitinitiator bei der Wiedergründung des Gewerbevereins nach dem Kriege und 14 Jahre lang dessen Vorsitzender.

In seinen Dankworten mahnte Pfaff die Politiker: "Arbeitet miteinander und nicht gegeneinander zum Wohle Mühltals und seiner Bürger".

**Daunen-Betten Fachbetrieb**

Eigene Herstellung supergünstige Preise

Inh. Paul Heinz Heymann

**BETTFEDERN REINIGUNG**

Verkaufsstelle:
Kreuzgasse 2
6109 Mühltal/Nieder-Beerbach
Tel. 0 61 51 / 59 53 03

# "Zwei Herren aus Verona"

**Verkehrsverein Traisa fährt wieder zu den Heppenheimer Festspielen**

TRAISA (mp). In diesem Jahr hat der Verkehrsverein Traisa wiederum eine Anzahl Karten für die Heppenheimer Festspiele organisieren können. Es besteht die Absicht, am Sonntag, dem 13. August 1989 am späten Nachmittag mit einem Bus in Richtung Heppenheim zu starten. Ein Zwischenstop soll in einem gemütlichen Weinlokal gemacht werden. Um 20.15 beginnt dann die Vorstellung in Heppenheim.

# Brandversicherung schätzt alle Häuser

MÜHLTAL (GD). Wie die Gemeindeverwaltung mitteilt, beabsichtigt die Hessische Brandversicherungskammer in Kürze sämtliche Gebäude des Ortsteils Nieder-Ramstadt auf den Versicherungswert zu überprüfen. Trotz dieser Revision sind die Gebäudeeigentümer gesetzlich verpflichtet, sowohl für Neubauten als auch bei wesentlichen baulichen Änderungen einen Schätzungsantrag bei der Gemeindeverwaltung zu stellen.

**Moped**

Moped klar im Februar!
Denn gleich ab 1. März rollen überall Kontrollen.
Also: Kennzeichen abholen, die Betriebserlaubnis nicht vergessen und sicherheitshalber Ihren Jahresbeitrag gleich bezahlen.

**Olaf Erdmann**

Hauptvertretung der Frankfurter Allianz
Röderstraße 21
6109 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 73 43

hoffentlich **Allianz** versichert

# 7. Traisathlon wird vorbereitet

TRAISA (eb). Am 17. September 1989 wird der 7. Traisathlon des Tennisclub Traisa stattfinden. Es ist dies die älteste Triathlonveranstaltung in Südhessen und eine der renommiertesten Breitensportveranstaltungen, die die Deutsche Triathlon-Union und der Hessische Triathlon-Verband längst als richtungsweisend anerkannt haben.
Die Gemeinde Mühltal hat wiederum das gemeindeeigene Schwimmbad mit den Nebenanlagen für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Bei der Rad- und Laufstrecke wird es in diesem Jahr Veränderungen geben, die den Reiz der Veranstaltung noch erhöhen werden.
Auch bei dieser 7. Veranstaltung kann die Zahl von 432 Teilnehmern aus Kapazitätsgründen nicht überschritten werden. Organisationsleiter Frank H. Schatz weist darauf hin, daß eine solche Veranstaltung in besonderem Maße abhängig ist von der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter, die allein am Tage der Durchführung insgesamt rund fünfhundert Helferstunden leisten müssen.
Der bisherige Traisathlon-Beste, Wolfgang Riegel (Trautheim), hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Eine "Promi-nentenmannschaft" der Deutschen Triathlon-Union und auch der Hessenmeister 1987 und 1988, Jochen Basting, werden teilnehmen.
Trotz der Prominenten und der Spitzenleute, im Mittelpunkt wird wieder die Frage stehen: Wer gewinnt den ewigen Wanderpokal des TC Traisa, der nach einer nach Alter und Geschlecht gewichteten Relativzeit vergeben wird.

# Festvorbereitungen laufen auf Hochtouren

**Turngemeinde Traisa gestaltet großes Volksfest**

TRAISA (mp). Zu einem großen Volksfest soll das 110-jährige Jubiläum der Turngemeinde Traisa werden. Vier Ausschüsse, die sich um Organisation, Wirtschaft, Finanzen, Presse und Dekoration kümmern, wurden bereits im November vergangenen Jahres gegründet. Wie üblich beteiligen sich alle Traisaer Ortsvereine an den Vorbereitungsarbeiten.
Das Fest wird vom 7. bis 10. Juli 1989 in einem 1.200 Personen fassenden Festzelt am Schwimmbadparkplatz stattfinden. Den Eröffnungsabend am Freitag, dem 7. Juli gestaltet die Turngemeinde aus eigenen Reihen. Es werden Mitglieder der Ohlebach-Theater-Gruppe, der Karnevalisten und sämtlicher sporttreibenden Abteilungen das Programm gestalten. Dazu wurde der mehrfache Weltmeister, Deutsche Meister und Rheinland-Pfalz Meister der Showorchester, die "Burggrafen" für den Showteil verpflichtet.
Am Samstag, dem 8. Juli wird ein großer bunter Abend stattfinden. Der derzeitige Weltmeister der Showorchester, die "Rittergilde" wird dabei sein. Lefebre wird sein "Roncalli-Programm" vorstellen und zum Tanz spielt die bekannte Trachtenkapelle Stadler.
Am Sonntag, dem 9. Juli wird ein Abend der Mühltaler Vereine erstmals in Mühltal stattfinden. Hieran können sich alle Mühltaler Vereine mit Sport- und Turnvorführungen, mit Gesang und Showbeiträgen beteiligen. Am Mittag des gleichen Tages wird ein großer Festzug durch Traisas Straßen ziehen.
Zum Ausklang wird Montags ein Frühschoppen stattfinden, der ohne Zeitlimit auch zum Spätschoppen werden kann. Von 9.00 bis 10.00 Uhr werden Getränke kostenlos ausgeschenkt. Zum Frühschoppen spielt die Kapelle "Top-Time", an den übrigen Tagen die 17 Mann starke Trachtenkapelle Stadler aus Mainz.

# Fastnachtsstimmung beim Altenklub

NIEDER-RAMSTADT (eb). Ungetrübte Fastnachtsstimmung herrschte beim Krappelnachmittag des Altenklubs der Arbeiterwohlfahrt Mühltal im gut besuchten großen Saal des Bürgerzentrums. Auch Besucher aus Traisa und Wembach-Hahn hatten sich eingestellt.
Altenklubleiterin Marie-Luise Baumert eröffnete mit launigen Versen, ehe Willi Friedrich das Zepter übernahm und souverän durch das reichhaltige Programm führte. Er selbst brillierte in der Bütt mit seinen Kur-erlebnissen, seine Frau Greta berichtete über ihre Erfolge als Naturheilkundlerin mit ihrer Kräutersammlung. Inge Rühl stellte sich als Freudendame vor und der "Gammler" Frank Köth wirkte überzeugend. Philipp Keil erheiterte die Gäste mit seinem Vortrag vom "Kreppelhäärche", Frieda Herrbach mit dem Vortrag von der "Mülltonne". Der Altmeister der Fastnacht, Georg Steuernagel, setzte an der Orgel den musikalischen Rahmen mit Stimmungs- und Schunkelliedern. In der Bütt strapazierte er das Zwerchfell der Zuhörer als tapezierender Beamter.
Viel Beifall erhielt die Minigarde des TSV Nieder-Ramstadt unter der Leitung von Nicole Wolf.
Unter den Gästen wurden begrüßt Gemeindevertretervorsitzender Rolf Wenzel, Bürgermeister Ansgar Rinder, Altbürgermeister Willi Späth und Ortsvorsteher Roland Gellweiler.
Für die Bewirtung sorgten die guten Geister in Küche und Saal, die an diesem Nachmittag keinen leichten Job hatten: Else Keil, Lina Krämer, Helga Hamscher, Irene Huxhorn, Inge Bock, Caroline Achenbach und Michaela Kahnis.

Altenklubleiterin Marie-Luise Baumert dankte allen Akteuren und Helfern mit der obligatorischen Brezel als Rämschter Wappen. Der Tag klang aus mit dem Lied "So ein Tag, so wunderschön wie heute", und das war er wohl auch.

**F.D.P.**

**ABSOLUTE MEHRHEITEN**

VERFÜHREN GROSSE PARTEIEN

ZU EINSEITIGEM

**MACHTMISSBRAUCH**

DIESES IST IN SEINER KONSEQUENZ

**UNDEMOKRATISCH.**

HELFEN SIE DIESES UNGLEICHGEWICHT

ZU BESEITIGEN -

**STÄRKEN SIE DIE F.D.P.**

F.D.P. MÜHLTAL
FRIEDRICHSTR. 29
6109 MÜHLTAL

**Die Liberalen**

Wir setzen auf Frische

EDEKA

Empfehlenswert unsere Frischfleisch-Abteilung,
Obst und Gemüse täglich marktfrisch,
Molkereiprodukte frisch auf den Tisch

Dazu unsere **Dauer-Niedrigpreise!**
Da lohnt sich mal der Weg nach Traisa. Parken am Haus.

aktiv markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35, 6109 Mühltal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 75 73

# Rückrundenstart unbefriedigend

**TGT-Handballer müssen um Klassenerhalt kämpfen**

TRAISA (pz). Für die 1. Handballmannschaft der Turngemeinde Traisa war der Start in die Rückrunde nicht ganz befriedigend. Im ersten Spiel beim Tabellenführer TSV Pfungstadt hielt sich die ersatzgeschwächte Mannschaft überraschend gut. Nach fünfzig Spielminuten war eine knappe Führung mit 12:11 Toren erkämpft. In den letzten zehn Minuten machte sich jedoch die besser besetzte Auswechselbank und die größere Routine des Tabellenführers bemerkbar. Die TGT unterlag letztendlich mit 12:16 Toren.
Nach diesem gutgeführten Spiel gegen die starke Pfungstädter Mannschaft, blickte die Mannschaft den kommenden Aufgaben zuversichtlich entgegen.
Das folgende Heimspiel wurde jedoch zu einer argen Enttäuschung für die Traisaer Mannschaft. Gegner war der mitabstiegsgefährdete TSV Braunshardt, gegen den man sich reelle Chancen ausgerechnet hatte. Nach ausgeglichener Halbzeit (6:7), kam in der zweiten Hälfte der totale Einbruch. Nach einer indiskutablen Leistung unterlag die TGT schließlich mit 11:19 Toren.
Nach der jetzigen Tabellensituation kommt dem Spiel am 5. März gegen den punktgleichen Tabellenletzten TSG 46 Darmstadt entscheidende Bedeutung zu. Hier werden die Weichen für den Abstieg gestellt.
Zu diesem Heimspiel, um 17.00 Uhr in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt, wünscht sich die Mannschaft rege Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer.

**ALTBAUSANIERUNG:**
- **REHAU**-Fenster
- Holzdecken und Dachausbauten, kompl.
- Thermo-Aufsatzfenster nachträglich
- Dachflächenfenster
- Haustüren
- Glasbruchschnelldienst
- Industrieverglasung

**Schreinerei B. Petri**
Fensterbau. Innenausbau
Gräfenhäuser Straße 26
6100 Darmstadt.
06151/894131
06150/14151

# Private Klein-Anzeigen

**Wir (Studienrätin, angehender Architekt)** suchen eine große, helle 3-4 Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Gartenbenutzung in ruhiger Lage. Telefon 0 61 51 / 14 87 39 oder 0 61 03 / 2 66 58

**Suche baldigst 3-4 Zimmer-Wohnung,** möglichst Traisa, bis DM 700,- Warmmiete. Telefon 0 61 51 / 14 57 60

**Suche einmal monatlich Putzhilfe,** ca. 3 - 4 Stunden in Mühltal. Telefon 0 61 51 / 59 21 41

**Suche Putzhilfe in Traisa** nach Vereinbarung. Telefon 0 61 51 / 14 56 67

**Suche Hausfrau** (auch Ausländerin), die die Wäsche eines 2-Personen-Haushaltes bei sich zuhause bügelt. Telefon 0 61 51 / 14 56 82, 18.00 bis 20.00 Uhr

**Umständehalber zu verkaufen**: Heimorgel Galanti X 365, DM 800,- (VHB). Telefon ab 14.00 Uhr 0 61 51 / 14 53 10

**Sammler kauft Spielzeug** aus den Jahren 1900 - 1960. Z.B. Blechschiffe, Eisenbahnen und Zubehör, Autos, Indianer, Soldaten u.a. Telefon 0 61 51 / 14 76 50

**Private Kleinanzeigen veröffentlichen wir kostenlos!**
**Telefon 0 61 51 / 14 80 81**

# Handballspiele im März

TRAISA (mp). Die 1. Handballmannschaft der Turngemeinde Traisa hat im März drei Spiele vor sich, davon zwei Heimspiele in der Pfaffenberg-Sporthalle. Am Sonntag, dem 5.3. um 17.00 Uhr spielen TG Traisa - TSG 46 Darmstadt.
Am Sonntag, dem 12.3. um 17.30 Uhr SSG Langen - TG Traisa.
Am Sonntag, dem 19.3. um 17.00 Uhr TG Traisa - TG Eberstadt.
Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag, dem 5.3. um 18.45 Uhr gegen TGB Darmstadt in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt, am Sonntag, dem 12.3. um 15.00 Uhr gegen SKG Bickenbach in der Melibokus-Halle in Alsbach und am Sonntag, dem 19.3. um 18.45 Uhr gegen SG Arheilgen in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt.

# Fußballspiele im März

TRAISA (bt). Der Sportverein 1911 Traisa gibt für März die folgenden Fußballpaarungen bekannt:
Sonntag, den 5.3., 13.15 / 15.00 Uhr, SKG Nieder-Beerbach - SV Traisa, Reserve/1.Mannschaft.
Freitag, den 10.3., 18.30 Uhr, FCA Darmstadt - SV Traisa, C-Jugend.
Samstag, den 11.3., 12.45 Uhr, SV Traisa - SKG Gräfenhausen, F-Jugend., 13.30 Uhr, SV Traisa - Spvg. Seeheim-Jugenheim, D-Jugend.
Sonntag, den 12.3., 13.15 / 15.00 Uhr, SV Traisa - SKG Ober-Beerbach, Reserve/1. Mannschaft.
Sonntag, den 19.3., 13.15 / 15.00 Uhr, FTG Pfungstadt - SV Traisa, Reserve/1.Mannschaft.

*Einbaumöbel nach Maß!*
*Innenausbau - Türen*
*Sonderanfertigungen von Betten*
**FRANZ SEUBERT**
Inh. Gustav Seubert
MÖBELWERKSTÄTTEN
Weiterstadt 2 (Gräfenhausen)
Sensfelder Hof - Ruf 06150/7255

*Neu im Sortiment*

40% weniger Kalorien.
50 % weniger Alkohol.
Voller Pilsgeschmack.
GRÄFLINGER *leichtes* PILS
24 Fl./0,33 l DM
**19,90**
+ Pfand
**Getränke Hnyk**
**Abholmarkt**
Odenwaldstraße 11
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
**Telefon 0 61 51 / 14 61 70**

**Hausbesitzer**
**Zeit gespart – Ärger gespart**
bei Abrechnung
**von Heizkosten und Nebenkosten**
**********************
Wir rechnen auch Ihre Nebenkosten,
wie Wasser, Müllabfuhr, Strom,
genau so zuverlässig
auf den Pfennig ab,
wie Ihre Heizkosten.
**********************
HEIZKOSTENVERTEILER **Schyma GmbH**
Wärmeabrechnungsdienst
**6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt**
Karlstraße 41 · Telefon 0 61 51 / 14 73 16

Glas-Lerchenmüller
Glasgroßhandel · Glasschleiferei · Glasbau
**Der Ganzglastüren-Spezialist**
mit der individuellen Fachberatung
**Lagerstraße 31 · Tel. 06071 / 2704 · 6110 Dieburg**

*ELEKTRO RADIO FERNSEHEN*
*Schuchmann*
6109 Mühltal/Ndr.-Ramstadt, Bahnhofstr. 40, Tel. 1 42 19
6105 Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 21, Tel. 22 12
**Satelliten Antennen**

Wir liefern schnell und preiswert! Informieren Sie sich.
**Ihre Ansprechpartner:**
Ing. Herbert Schuchmann,
Uwe Turnau, Rundfunk u. Fernsehtechn.-Meister

# Landeskirchliche Gemeinschaft im März

MÜHLTAL (mp). Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt jedermann herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:
Sonntags, 17.00 Uhr, Stunde der frohen Botschaft.
Montags, 20.00 Uhr, Posaunen-Chor-Probe.
Dienstags, 9.00 Uhr, Frauen-Gebetskreis (14-tägig). 20.00 Uhr, Gemischte-Chor-Probe.
Mittwochs, 16.30 Uhr, Mädchen - Jungschar 6-12 Jahre. 17.00 Uhr, Buben - Jungschar II 10-13 Jahre. 18.30 Uhr, Bibel und Gebetsstunde.
Donnerstags, 9.30 Uhr, Männer-Senioren-Gebetskreis. 15.00 Uhr, Bastelkreis der Frauen (2. + 4. Donnerstag). 19.30 Uhr, EC-Jugendbundstunde.
Freitags, 16.00 Uhr, Buben-Jungschar I 5-9 Jahre.
Alle Veranstaltungen im Vereinshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

# Passionsandachten und Goldene Konfirmation

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt lädt ein zu den Passionsandachten am Mittwoch, dem 1. März, Mittwoch, dem 8. März und Mittwoch, dem 15. März, jeweils um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Schillerstraße 15.
Am Sonntag, dem 11. März ist um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in Trautheim, Elfengrund 1.
Am Sonntag, dem 19. März, wird im Gottesdienst in Nieder-Ramstadt um 9.30 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl gefeiert, zu der die Jubilare, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, eingeladen sind.
Die Gottesdienste für die Osterfeiertage werden wir in unserer Ausgabe vom 20. März bekanntgeben.

**WIE MODISCH QUALITÄT SEIN KANN MÖCHTEN WIR IHNEN BEWEISEN**

DAS ALLES IN EINER HANDWERKLICHEN PRÄZISION, DIE AUCH DEM SCHÄRFSTEN BLICK STANDHÄLT!
**AUGENOPTIKER BAER**
6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

# F.D.P. zieht Bilanz

## Flächennutzungsplan und Verkehr

MÜHLTAL (eb). In ihrer letzten Sitzung stellten die Mitglieder der Mühltaler F.D.P. als Bilanz der abgelaufenen Legislaturperiode unter anderem fest, daß immer noch ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan und damit die Grundlage für verbindliche Bebauungspläne fehlt. Die Zusammenarbeit von CDU und SPD führte zunächst zu vielen Wünschen und Forderungen, die teilweise mit übergeordnetem Planungsrecht, wie es sich z.B. im regionalen Raumordnungsplan dokumentiert, nicht in Einklang zu bringen sind. Trotz weiterer Überarbeitung liegt im Ergebnis nur ein Flächennutzungsplan-Entwurf und ein Konflikt-Papier vor, in dem die noch zu lösenden Probleme aufgelistet sind.

Um die Erstellung eines Flächennutzungsplanes zu beschleunigen und die Planungskosten in Grenzen zu halten, hatte die F.D.P. Mühltal bereits im Januar 1986 in der Gemeindevertretung vorgeschlagen, zunächst die Vorgaben des regionalen Raumordnungsplanes als Grundlage für einen Flächennutzungsplan zu nehmen. Ein so erstellter Plan könnte kurzfristig genehmigt werden, weil er keine "Konflikte" beinhalte. Die Stimmenmehrheit von CDU und SPD hat damals diesen konstruktiven Vorschlag der F.D.P. mit viel Polemik und Arroganz abgewiesen. Heute fühlt sich die F.D.P. jedoch mit ihrem Vorschlag bestätigt. Mühltal hätte dann sicherlich einen rechtskräftigen Flächennutzungsplan und damit die Grundlage für verbindliche Bebauungspläne. Der Vorteil für alle Bürger liegt auf der Hand: alle Beteiligten - Bauherren, Architekten und Bauverwaltung - hätten ein klares und verbindliches Baurecht. Ermessensentscheidungen in den zuständigen politischen Gremien unserer Gemeinde erübrigten sich für die meisten Bauanträge. Dies bedeutet eine Verkürzung der für ein Bauvorhaben erforderlichen Planungszeit und die Verringerung von Fehlplanungen. Durch Novellierung könnte der Flächennutzungsplan auf weitere Gemeindebedürfnisse in den Folgejahren Schritt für Schritt zugeschnitten werden, wie es auch andere Kommunen erfolgreich praktizieren.

Ferner wurde auf Antrag der Mühltaler F.D.P. in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29. September 1987 mehrheitlich beschlossen, für den Ortsteil "In der Mordach" eine Bauleitplanung verbindlich zu erstellen, um die bestehende Rechtsunsicherheit zu beseitigen. Damit wurde der unlogische baurechtliche Zustand, daß dieser Ortsteil als Ganzes baurechtlich als Außenbereich gilt, beseitigt und auch in diesem Ortsteil für alle Beteiligten ein klares und verbindliches Baurecht geschaffen.

Weiter führt die F.D.P. in ihrer Bilanz an, daß sie sich mit mehreren Initiativen für die Verkehrssicherheit in den Ortsteilen Traisa, Trautheim, Nieder-Ramstadt und Nieder-Beerbach eingesetzt hat. Sie will sich auch weiterhin um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bemühen. Hierzu gehören neben sinnvollen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auch u.a. die Einrichtung von Einbahnstraßen, die Erstellung von Signalanlagen oder die geordnete Anordnung von Parkständen. Die Schaffung von Verkehrshindernissen, die Verkehrsstauungen, erhöhte Lärm- und Abgasemmissionen bewirken und neue Gefahrenquellen - z.B. Sichtbehinderung- beinhalten, lehnt die F.D.P. nach wie vor ab.

Abschließend stellten die F.D.P. Mitglieder erfreut fest, daß in der letzten Legislaturperiode die erweiterte und technisch verbesserte Kläranlage als Beitrag zum Umweltschutz und das neue Bürgerzentrum als architektonisch gut gelungener Bau im Ortszentrum von Nieder-Ramstadt in Betrieb genommen werden konnten. In den nächsten Jahren werden große Anstrengungen für die Sicherung der Trinkwasserversorgung aus gemeindeeigenen Quellen und die Erneuerung des Kanalnetzes erwartet.

# Rundgang in Nieder-Ramstadt und Waschenbach

## SPD-Fraktion informierte sich

MÜHLTAL (rh). Auf den Rundgängen durch die Ortsteile besuchte der Vorstand der Gemeindevertreterfraktion diesmal Nieder-Ramstadt und Waschenbach.

Vom ersten Beigeordneten Gernot Runtsch wurde die Baumaßnahme "Anschluß der Frankenhäuser Entwässerungsanlage an die Gruppenkläranlage" näher erläutert. Nachdem der Anschluß bereits seit November 1988 fertiggestellt sei, habe im Gemeindevorstand erreicht werden können, daß den Frankenhäuser Anschlußnehmern eine Halbjahresfrist eingeräumt werde, ihre Hausanschlüsse durch teilweise umfangreiche Umbauarbeiten zu verlegen und die vorhandenen Hauskläranlagen stillzulegen.

Als unverständlich bezeichnete jedoch Fraktionsvorsitzender Ernst Spamer, daß mit der Fertigstellung des Anschlußsammmlers aus Frankenhausen in Waschenbach nicht gleich das von Anfang an in der Planung enthaltene Regenüberlaufbauwerk errichtet wurde, obwohl die Mittel dafür bereits in der ursprünglichen Baukostensumme enthalten sind und für die durch vermehrte Gründungsarbeiten entstandenen Mehrkosten in Höhe von 500.00,- DM die Gemeindevertretung am 6.12.88 die erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben bewilligt habe. Die Gesamtmaßnahme könne demnach technisch und finanziell abgewickelt sein.

Bei den zwischenzeitlich wegen der Winterzeit eingestellten Baumaßnahme "Sportplatzausbau Waschenbach" erhofft man sich einen zügigen Arbeitsfortgang, nicht zuletzt, da auch hier die Gemeindevertretung im Dezember 1988 die zur Abwicklung erforderlichen Mittel bereitgestellt hat und im Haushalt 1989 die endgültige Finanzierung vorgesehen ist.

In Nieder-Ramstadt standen die SPD-Politiker vor der gleichen Situation, die sie kürzlich in Frankenhausen kritisierten. Wie dort steht auch in Nieder-Ramstadt seit über einem Jahr ein Tiefbrunnen zur Verfügung, der zur Zeit für die Mühltaler Wasserversorgung nicht genutzt werden kann, da er am Netz nicht angeschlossen ist. Klaus Walther vermutete, daß hier wie in Frankenhausen die notwendigen Genehmigungen und Verhandlungen durch die Gemeindeverwaltung nicht rechtzeitig durchgeführt bzw. eingeholt worden seien.

Bemängelt wurde ebenfalls der schlechte Zustand des Fußweges in der Rheinstraße, der einzigen Möglichkeit für viele Bedienstete der dort ansässigen Betriebe ungefährdet zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen. Auch wenn seitens der Verwaltung nunmehr verkündet werde, daß der Fußweg im Rahmen des Bundesstraßenneubaus von einem anderen Kostenträger ausgebaut werde, sei unverständlich, daß damit auch notwendige Unterhaltungsarbeiten der Gemeinde eingestellt würden. Gerade bei schlechtem Wetter zeige sich, daß in verschiedenen Bereichen dringende Unterhaltungsarbeiten notwendig seien.

# Verwunderung und Versäumnisse

## Ablehnung des Etats durch Ortsbeiräte

MÜHLTAL (mp). "Verwunderung" äußerte die CDU-Gemeindevertreterfraktion über die Ablehnung des Haushaltsplanentwurfs 1989 durch die Ortsbeiräte Traisa, Nieder-Beerbach und Waschenbach. Ortsbeiräte könnten einen Haushalt weder ablehnen noch annehmen, schreibt Fraktionsvorsitzender Dr. Neunhoeffer nach der letzten Sitzung der Fraktion. Sie seien lediglich aufgefordert, den für ihren Ortsbezirk vorgesehenen Maßnahmen zuzustimmen oder mitzuteilen, ob sie sie für überflüssig halten. Weiterhin sei es ihre Aufgabe, Vorschläge zu unterbreiten, welche zusätzlichen Maßnahmen sie für ihren Ort gerne im Haushaltsplan veranschlagt sähen. Vierzehn Investitionsmaßnahmen im OT Traisa mit Gesamtkosten von rund 800.000,- DM zählt die CDU-Fraktion auf, die von der SPD im Traisaer Ortsbeirat abgelehnt wurden. In Nieder Beerbach hätten SPD und GRÜNE gemeindliche Investitionen von rund 876.000,- DM abgelehnt und in Waschenbach seien es 500.000,-DM Investitionskosten, die der dortige Ortsbeirat abgelehnt habe.

In ihrer Stellungnahme wirft die CDU der SPD vor, die SPD-Ortsbeiräte führten mit ihrer Haltung parteipolitischen Wahlkampf.

Anders als die CDU ist die SPD im Traisaer Ortsbeirat der Meinung, daß ein Ortsbeirat nicht aufgefordert sei mitzuteilen, ob er bestimmten Maßnahmen zustimme oder sie für überflüssig halte. Vielmehr sei der Ortsbeirat nach dem Gesetz "zu hören", weitergehender Belehrung durch die CDU bedürfe es nicht. Für die Traisaer SPD Ortsbeiratsmitglieder hält Walter Göbel seinen CDU Kollegen vor, sie hätten in der Ortsbeiratssitzung vom 2. Februar die Tagesordnung erweitert, ohne daß die gesetzlich vorgeschriebene Zwei-Drittel-Mehrheit dafür gestimmt habe. Walter Göbel weist den CDU-Vorwurf, den Etat aus parteitaktischen Wahlkampfgründen abgelehnt zu haben, zurück. Die SPD Ortsbeiratsmitglieder hätten in der Sitzung eindringlich verdeutlicht, warum sie dem Etat nicht zustimmen könnten. Im Einzelnen zählt Göbel auf: Obwohl die Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes vorläge, seien keine Mittel für die seit Jahren geforderte Friedhofserweiterung eingestellt. Trotz des Ortsbeiratsbeschlusses vom November 1987 seien Mittel für die mehrfach behandelte Verkehrsberuhigung nicht vorgesehen. Die von der Gemeindevertretung bereits beschlossenen Mittel für Verkehrsberuhigung in der Waldstraße entfielen im wesentlichen auf die Trautheimer Seite. Es sei außerdem versäumt worden, Maßnahmen zur endgültigen Nutzung des brachliegenden Sportplatzgeländes neben den Tennisplätzen zu ergreifen.

Trotz des Geplänkels im Vorfeld hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 22. Februar den Haushalt einmütig beschlossen. Lediglich die vier Verteter der GRÜNEN stimmten dagegen und ein SPD Abgeordneter enthielt sich der Stimme.


Service rund um's Auto

**SB-Station Uwe Horneff**

KFZ-Meister

**Alles fürs Büro**
Kompl. Büroset mit Locher, Hefter incl. Klammern, Klebeband incl. Abroller, 2 Kugelschreiber (rot + blau), Leuchtstift zum Markieren, 2 Bleistifte incl. Spitzer
12,95

**7-teilige Whisky-Garnitur**
darf in keinem Haushalt fehlen. "Fiesta-Set" aus 6 schweren Whisky Bechern (a 0,25 l) und formschöner Karaffe komplett nur
19,95

NEU
**Frühlingsgruß**
Einmalig schöner Osterschmuck für Ihr bildhübsches Ostergesteck in der Vase und im Blumentopf. 3 Ostereier auf Steckstäben verziert mit bunten Bändern
7,95

Service rund ums Auto
Odenwaldstraße 13
6109 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 1 42 69



**Parfümerie-** vormals Storck
Dornwegshöhstraße 10
6109 Mühltal/Ndr.-Ramstadt **Drogerie Eckel**

Aronal + Elmex
Zahnpasta
2 x 75 ml
mit Tubenständer
nur 6,98

Eau de Parfum
30 ml Zerstäuber
nur 37,50

MARBERT
Marbert-Man
Edc-Spray
-nachfüllbar-
20 ml nur 24,50

Mieten Sie den Hagerty Sprühsauger
die professionelle Teppich-Reinigung zum Selbermachen
Unser Miet-Service Ihr Vorteil

Agfa-Negativ-Film
135 - 36 Aufnahmen
21 DIN - 100ASA
mit Filmentwicklung
bei uns,
nur 4,98

GREITER DECLARE
Hautglättungscreme
"die Kur für Ihre Haut"
75 ml 65,-

# Kritik an der Verwaltung nach Ortsbegehungen

## Bürgermeister Rinder nimmt Stellung zu den SPD- Ausführungen

**MÜHLTAL (eb). In der letzten und in dieser Ausgabe der Mühltal-Post haben wir mehrere Artikel über Ortsbegehungen der SPD und die damit verbundene Kritik an der Verwaltung veröffentlicht. Zu den Berichten, die auch im Darmstädter Echo erschienen sind, schickt uns Bürgermeister Ansgar Rinder die folgende Stellungnahme:**

"Die Sozialdemokraten haben in letzter Zeit auch einige Ortsbegehungen in den Ortsteilen vorgenommen, was grundsätzlich zu begrüßen ist. Insbesondere waren der Parteivorsitzende, der Fraktionsvorsitzende und der Erste Beigeordnete dabei anwesend. Bemerkenswert hierbei ist allerdings, daß bei diesen Ortsbesichtigungen nur Dinge gesehen wurden, die noch nicht fertiggestellt oder überhaupt noch nicht vorhanden sind. Übersehen wurden dabei offensichtlich Maßnahmen, die schon durchgeführt sind. Auch wurde ständig von einer Reihe von unerledigten Maßnahmen gesprochen. Nach den Artikeln handelt es sich jedoch immer nur um wenige Beispiele.

Ferner ist erwähnenswert, daß über alle aufgeführten Punkte vom Gemeindevorstand Beschlüsse gefaßt, Informationen an gemeindliche Gremien weitergegeben und durch Anfragen diskutiert wurden.

Die Protokolle über diese Sitzungen liegen auch den Fraktionsvorsitzenden vor.

Erschreckend ist bei den angeführten Begründungen, wie wenig die Sozialdemokraten, trotz dieser Informationen, über die Maßnahmen Bescheid wissen oder sich entsprechend informiert haben.

Im Einzelnen nehme ich wie folgt Stellung:

### I. Frankenhausen

### 1. Wasserversorgung

Nach erteilter Genehmigung der Versuchsbohrungen für den Brunnen im OT Frankenhausen am 23.04.1987, wurden die Arbeiten dort durchgeführt. Nach Beendigung der Arbeiten, und erst dann kann dies geschehen, wurde am 23.03.1988 der

**Wir**
(Studienrätin, angeh. Architekt)
suchen eine große, helle 3-4 Zi.-Wohnung mit Balkon oder Gartenbenutzung in ruhiger Lage.
**Tel. 06151/148739 oder 06103/26658**

Antrag auf Bewilligung für die Grundwasserförderung für diese Brunnen bei der unteren Wasserbehörde beim Landkreis Darmstadt-Dieburg eingereicht.

Obwohl die Bewilligung für die Versuchsbohrung erfolgte, wurde von den eingeschalteten Trägern öffentlicher Belange, bei dem Antrag auf Bewilligung der endgültigen Grundwasserentnahme, Bedenken geäußert.

Der Regierungspräsident hat zwischenzeitlich verschiedene Fachbehörden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Diese Stellungnahmen liegen der Gemeinde noch nicht vor. Ferner wurde die Gemeinde Mühltal aufgefordert, eine gutachtliche Stellungnahme in dieser Angelegenheit bei der hess. forstlichen Versuchsanstalt einzuholen. Der Eingang dieser forsthydrologischen Stellungnahme ist in den nächsten Tagen zu erwarten. Die weiteren Arbeiten können erst nach der erteilten Genehmigung durchgeführt werden.

Ferner trifft es nicht zu, daß sämtliche Rohrleitungen von der früheren Gemeinde Frankenhausen verlegt wurden. Die entsprechenden Rohrleitungen liegen lediglich bis zu dem derzeitig in Betrieb befindlichen Tiefbrunnen. Weiter darf ich die Bevölkerung, insbesondere im Ortsteil Frankenhausen beruhigen, daß kein Versorgungsengpaß und kein Wassernotstand, wie dies leider immer wieder verbreitet wird, vorliegt. Auch lag im letzten Sommer ein solcher Notstand und Engpaß nicht vor. Das Wasseraufkommen ist vorhanden durch einen in Betrieb befindlichen Brunnen, durch Anschluß der Merze-Quellen. Bei längerer Trockenheit können, und dies ist geschehen, die Bieberwoog-Quellen dazugeschaltet werden. Damit war das Wasseraufkommen gesichert. Untersuchungen der Wasserqualität der Bieberwoogquellen ergaben, daß dieses Wasser Trinkwasserqualität hat. Für die Zuschaltung waren lediglich Umschaltarbeiten und Rohrreinigung erforderlich. Trotz dieses Sachverhaltes wurde die Bevölkerung Frankenhausens über einen evtl. Wassernotstand informiert.

Auch ist der Gemeindevorstand, und damit die Fraktionen über den Stand der Grundstücksverhandlungen informiert, in der Öffentlichkeit kann ich darüber keine Auskunft geben.

### 2. Urnenwand

Die Planung der Urnenwand liegt vor. Dabei wurde festgestellt, daß die bisher im Haushalt eingestellten Beträge bei ordnungsgemäßer Durchführung nicht ausreichen werden. Die Einstellung in den Nachtragshaushaltsplan 1988 war im Verwaltungsentwurf erfolgt. Dieser wurde jedoch abgelehnt. Im Haushalt 1989 steht der erforderliche Betrag wieder im Entwurf zur Verfügung. Erst danach können Detailplanungen und Anträge erteilt werden. Auch dies ist in den gemeindlichen Gremien behandelt und beschlossen.

### 3. Umgestaltung des Vordaches am Gemeinschaftshaus

Durch Beschlüsse der gemeindlichen Gremien wurde die Verwaltung beauftragt, Planungskonzepte zu erarbeiten/erarbeiten zu lassen. Bei vernünftigen Umbaukonzepten, sowohl technisch als auch finanziell, soll die Maßnahme durchgeführt werden. Zwischenzeitlich liegen diese Planungen vor und müssen in den gemeindlichen Gremien noch behandelt werden. Unabhängig davon wird selbstverständlich von der Verwaltung keine kleinere Umbaumaßnahme oder Ergänzungsmaßnahme durchgeführt, wenn solche Prüfungen nicht abgeschlossen sind. Die Meinung dieser Personen wäre sicher anders, wenn die Gemeinde eine Veränderung des Vordaches vorgenommen hätte; einige Wochen später läge sicher ein Antrag auf Sanierung und Instandsetzung/Erweiterung und damit evtl. auch Beseitigung dieses Vordaches vor.

### II. Nieder-Beerbach

### 1. Erschließung des Baugebietes Geyersberg II

Die Bauarbeiten im Baugebiet Geyersberg II wurden von der bauausführenden Firma vom 15.11. bis zum 18.11.1988 aufgrund von dringenden Arbeiten eingestellt. Vom 21.11. bis 30.11.1988 wurde vom Arbeitsamt Schlechtwettergeld genehmigt. Die Arbeiten wurden am 15.12. wieder aufgenommen. Man kann deshalb weder von einer Einstellung der Arbeiten, noch davon reden, daß vor den Feiertagen die Arbeiten hätten abgeschlossen werden können. Bereits bei Erscheinen der Artikel waren die Arbeiten abgeschlossen.

### 2. Fußweg entlang des Ortseinganges Mühlstraße

Auch hier war dem Gemeindevorstand und den Fraktionen bekannt, daß bereits Aufträge an Firmen für die Durchführung dieser Maßnahme erteilt waren. Allerdings mußte nochmals eine kurze Verlängerung für die Ausführung dieser Arbeiten erfolgen, da sowohl im Verschönerungsausschuß als auch im Ortsbeirat die Bepflanzungsmaßnahme entlang dieser Straßen besprochen wurden. Bereits ein paar Tage nach Erscheinen dieses Artikels war die Baumaßnahme auch abgeschlossen.

### 3. Festplatz bei der Sportanlage

Es liegt weder ein Antrag auf Ausbau dieses Parkplatzes noch Haushaltsansätze zum Ausbau dieses Parkplatzes vor. Es wurde im Gemeindevorstand beschlossen, die Herrichtung dieses Parkplatzes durchzuführen und die Mittel aus Haushaltsausgaberesten von anderen Maßnahmen zu nehmen. Auch diese Arbeiten wurden ausgeführt.

### III. Waschenbach und Nieder-Ramstadt

### 1. Kanalanschluß Frankenhausen

Im Gemeindevorstand wurde die Fertigstellung dieses Anschlusses und damit die Anschlußmöglichkeit der Frankenhäuser Kanalisation an die Gruppenkläranlage festgestellt. Nach der Satzung sind die Grundstückseigentümer darauf hinzuweisen, daß innerhalb von drei Monaten die entsprechenden Anschlüsse durchgeführt werden müssen. Aufgrund der Winterzeit und somit der zu erwartenden schlechten Witterung als auch der Tatsache, daß bestimmt viele Grundstückseigentümer in Eigenleistung diese Anschlüsse herstellen wollen, schlug die Verwaltung dem Gemeindevorstand vor, eine Befristung für diesen Anschluß bis 30.06.1989 zu beschließen.

Ferner wurde im Gemeindevorstand die Verwaltung beauftragt, auch in Ausnahmefällen, Verlängerungen zuzustimmen. Diese Beschlüsse erfolgten einstimmig.

### 2. Regenüberlaufwerk Waschenbach

Die zu erwartenden Mehrkosten im Bereich des Kanalanschlusses Frankenhausen, einschließlich dieses Regenüberlaufbauwerkes, wurden von der Gemeindevertretung grundsätzlich akzeptiert und in den Nachtrag eingestellt. Dieser wurde abgelehnt.

Am 6.12.1988 beschloß die Gemeindevertretung überplanmäßige Ausgaben für diese Mehrkosten. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten für den Anschluß Frankenhausen weiterbetrieben, nachdem die vorhandenen Geldmittel für diese Maßnahme ausreichend waren. Die Maßnahme Regenüberlauf Waschenbach mußte zurückgestellt werden, da keine Geldmittel vorhanden waren. Der Beschluß der überplanmäßigen Ausgaben hat in diesem Fall nicht dazu ausgereicht, entsprechende Aufträge zu erteilen, da überplanmäßige Ausgaben im gleichen Jahr der Beschlußfassung, d.h. 1988, auch ausbezahlt werden müssen. Beschlußfassung 6.12.1988, letzter möglicher Buchungstag 1988 war der 15.12.1988; in 9 Tagen entsprechende Aufträge zu erteilen, die Maßnahme durchzuführen und Beträge auszuzahlen ist nicht möglich. Ferner wurde auch eingehend über die mögliche Bezuschussung dieser Maßnahme gesprochen und mitgeteilt, daß entsprechende Anträge über die Wasserwirtschaft beim Ministerium eingereicht wurden.

Die Chance einen Zuschuss zu erhalten ist nur möglich, da diese Maßnahme als 2. Abschnitt planerisch ergänzt und eingereicht wurde. Ein Baubeginn ist erst nach Ablehnung des Zuschusses oder Bewilligung des Zuschusses möglich.

**F.D.P.**

VIELE LEUTE BENUTZEN IHREN KOPF NUR DAZU, IHN ZU SCHÜTTELN —

WIR NICHT!

DESHALB FÜR KONSTRUKTIVE GEMEINDEPOLITIK

F.D.P. MÜHLTAL
FRIEDRICHSTR. 29
6109 MÜHLTAL

**Die Liberalen**

### 3. Tiefbrunnen Nieder-Ramstadt

Wie bereits beim Tiefbrunnen in Frankenhausen aufgeführt, trifft der Sachverhalt in ähnlicher Form hier zu. Die Genehmigung zur Probebohrung wurde erteilt und durchgeführt. Unmittelbar danach, erst dann kann die Antragstellung erfolgen, wurde unter dem Datum vom 23.3.1988 die Genehmigung für die entgültige Wasserentnahme beantragt. Auch hier mußten die Träger öffentlicher Belange gehört werden. Es liegen einige Bedenken beim Regierungspräsidenten vor. Auch müssen noch eingegangene Einsprüche von Grundstückseigentümern aufgrund der Offenlegung dieses Planentwurfes vom Regierungspräsidium erledigt werden. Erst nach Vorlage der erforderlichen Genehmigung kann diese Angelegenheit weiter betrieben werden. Die immer wieder mitgeteilten Vermutungen, daß Anträge zu spät gestellt worden sind, treffen somit nicht zu. Nach den vorliegenden Informationen an die Fraktionen sind Vermutungen auch nicht angebracht, da man von den Sachverhalten klare Kenntnis hat.

### 4. Sportplatzbau Waschenbach

Auch hier ist bekannt, daß die Beträge für die Restfinanzierung des Sportplatzbaues Waschenbach im Nachtragshaushaltsplan vorgesehen waren. Der Nachtrag wurde abgelehnt. Auch die Beschlüsse der Gemeindevertretung am 6.12.1988, überplanmäßige Ausgaben tätigen zu können, nützen nichts mehr, da erst danach, durch die Sicherstellung der Finanzierung, weitere Aufträge erteilt werden konnten, diese allerdings noch im Jahr 1988 zur Auszahlung kommen sollten. Deshalb sind die notwendigen Beträge im Haushaltsplanentwurf 1989 neu eingestellt. Eine Auftragserteilung für die gesamte Maßnahme ist erst nach Annahme des Haushaltsplanes 1989 möglich, da dort die Finanzierung gesichert ist. Wie bereits wiederholt in sämtlichen gemeindlichen Gremien ausgeführt, können überplanmäßige Ausgaben nicht übertragen werden und müssen in dem Beschlußjahr abgerechnet werden. Daß dies aufgrund der kurzen Zeitspanne nicht möglich gewesen sein kann, dürfte jedem klar sein.

### 5. Fuß und Radweg Rheinstraße

Auch hierüber wurden eingehende Berichte in den gemeindlichen Gremien vorgenommen, daß die Straßenbauverwaltung diese Maßnahme mit den Trägern öffentlicher Belange abstimmen muß und entsprechende Einwände bzw. Änderungswünsche vorgetragen wurden. Ferner wurde berichtet, daß die Maßnahme aus Mitteln des Bundes zu 100 Prozent getragen wird. Von der Gemeinde Mühltal wurde deshalb die zuständige Straßenbauverwaltung bzw. Straßenmeisterei gebeten, den vorhandenen nicht befestigten Gehweg zu unterhalten und in Ordnung zu bringen, was auch von Zeit zu Zeit erfolgt. Aufgabe dieser Unterhaltungsverpflichtung ist und liegt somit bei der Straßenmeisterei."

**Private Kleinanzeigen veröffentlichen wir kostenlos!**
**Telefon 0 61 51 / 14 80 81**

ELTERN-STRESS
06151/21067
Wir helfen: anonym-vertraulich unvoreingenommen
Deutscher Kinderschutzbund
***Greif zum Telefon statt zum Kind!***
**2 10 67**
**Di. 9 - 11 Uhr**
**Do. 14 - 17 Uhr**
Deutscher Kinderschutzbund e.V. Darmstadt

**Gold-Silber Ankauf**
Zum Tagespreis:
Gold, Silber, Uhren, Schmuck, Zahngold
(auch mit Zähnen)
**Ankauf**
von Gold- u. Silbermünzen, Medaillen, auch kompl. Sammlungen
**MÜNZ-GALERIE HANNEN**
Heinheimer Straße 82
Telefon (0 61 51) 7 69 96
6100 Darmstadt

**weru** Fenster+Türen
**Meine Haustür**
soll ein individuelles Schmuckstück sein, maßgefertigte Qualität, genau nach meinen Wünschen.

Wo gibt es die ?
**Im Weru-Fachbetrieb**
**KRITZER GMBH**
**GRIESHEIM**
**Dieselstraße 7 · Tel. 06155/2751**
**Ausstellungsraum geöffnet:**
**Mo.–Fr. 7–17 Uhr, Sa. 9–13 Uhr**
Besser bauen – schöner renovieren.
weru

**DACH-EXPRESS**
Dachreparatur-Schnelldienst
Ganz in ihrer Nähe
**DACH-Sofortdienst**
Wenn Sie dringend einen Dachdecker benötigen, rufen Sie mich bitte an. Sie werden sofort und preiswert bedient.
Rufen Sie an 0 61 50-1 47 71
ULRICH KOLDAS
DACHDECKERMEISTER
6108 WEITERSTADT

HANSA-MÖBEL

*Wir haben das gute „alte" Roggenstroh für Sie wiederentdeckt – in „Bio-Star", der Matratze mit gepreßtem Strohkern, eingebettet in Natur-Latex.*
*Erleben Sie traumhaft gesunden Schlafkomfort auf durch und durch natürlicher Basis – natürlich bei Ihrem Contur-Wohnpartner.*

**Täglich 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr, langer Samstag 9–17 Uhr.**

*Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl*
6101 ROSSDORF bei Darmstadt
Industriestraße 8–10 · Telefon 06154/9432 u. 82011

Einer ruft's dem andern zu: "111 Jahr Hofmann Schuh"

Wir feiern am 4.3.1989 feiern Sie mit zu diesen Preisen:

| | |
|---|---|
| York - Sweat-shirts mit modischen Motiven | 30,00 |
| Erima T-shirts 100 % Baumwolle | 9,00 |
| Küffe Tennissocken kochfest | 5,00 |

Gofmann
SCHUHE + SPORT
Seit 111 Jahren die freundlichen Helfer in Sachen Schuhe und Sport
Oberstraße 31 - 6100 DA-Eberstadt - Tel. 0 61 51 / 5 69 53
Mittwochnachmittag geöffnet.

Obernburger Straße 40
8751 Mömlingen
FRITZ FENSTER
(0 60 22) 3 81 45
Kömmerling-Kunststoffenster, Wintergärten, Innenausbau

SCHORNSTEIN-Technik u. Bauwesen GmbH
Bauen ● Mauern ● Isolieren ● Alle Systeme
z. B. 0,6 - 1,5 mm glatte V4A-Edelstahlrohre m ab 75.-
● Anschlüsse ab 75.- ● Bauarbeiten aller Art ●
FISCHER 6093 Flörsheim, Gallusstraße, Postfach 1305
6097 Trebur, G.-Scholl-Str. 6, ☎ 0 61 47 / 25 74

# Was haben Mineralien mit Brillen zu tun?

**Ausstellung bei Beutel Augenoptik, Exponate auch aus dem Mühltal**

EBERSTADT (mp). Seit dem 20. Februar und noch bis zum 4. April findet bei Beutel Augenoptik in der Oberstraße 8 in Eberstadt eine Mineralienausstellung statt. Neben edlen Gesteinen aus der ganzen Welt sind auch einige Exemplare aus dem Mühltal zu sehen. Die Leihgaben wurden zur Verfügung gestellt von Wilfried Schulte aus Eberstadt, sowie von der Deutschen Steinindustrie AG aus Lautertal/Odw.
Um die Frage aus der Überschrift noch einmal aufzugreifen, was haben Mineralien mit Brillen zu tun? Firmeninhaber Bernd Beutel meint: sehr viel. Schon das Wort Brille stammt von dem Mineral Beryll, einem Edelstein, der im Mittelalter geschliffen wurde und als optisches Hilfsmittel, meist zum Lesen, Anwendung fand. Und Quarz ist auch heute noch Hauptbestandteil von Brillengläsern.

Für Interessenten, die Details zu den Mineralien wissen möchten, wird bei Beutel Augenoptik auch Fachliteratur bereitgehalten.
Geöffnet ist die Ausstellung während der üblichen Geschäftszeiten täglich 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, mittwochs und samstags nur vormittags.

# Was wird aus der Datterich-Schänke?

## Gaststätte steht seit 10 Monaten leer

MÜHLTAL (GD). Aus einem Sachstandsbericht, den uns Bürgermeister Rinder zugeleitet hat, geht hervor, daß in Kürze nicht mit einer Wiedereröffnung der Gaststätte zu rechnen ist. Zwischenzeitlich wurden zwei Varianten einer Sanierung erarbeitet. Die eine sieht geringe Rohbauveränderungen vor, Erneuerung der Sanitäranlagen, Neuinstallation der Küchenleitungen, neue Heizung, Fenstererneuerung sowie Renovierung der gesamten Innenräume. Die Kostenschätzung dieser Sanierung beläuft sich auf ca. 350.000,- DM

Eine weitere Variante, die mit 650.000,- DM zu Buche schlagen würde, sieht eine Verlegung der Küche nach Westen vor, eine Erweiterung des Gastraumes nach Süden, sowie die Anlage einer Terrasse.
Bei beiden Varianten ist die erforderliche Sanierung und Trockenlegung des Kellers noch nicht beinhaltet.
Von Seiten der Traisaer Vereine wurde kein Interesse gezeigt, die Räumlichkeiten zu übernehmen. Der eine oder andere Verein wäre jedoch nach Renovierung evtl. an einer Anpachtung interessiert.
Die Verwaltung will mit dem Pächter und dem Planer weiter im Gespräch bleiben. Bürgermeister Rinder geht davon aus, daß die weiteren Beratungen in den Gemeindegremien noch im Frühjahr geführt werden können. Je nach Entscheidung dieser Gremien wären die erforderlichen Mittel im Haushalt bzw. im Nachtragshaushalt vorzusehen.

# Jahresrechnung 1986 genehmigt

MÜHLTAL (GD). Das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Darmstadt-Dieburg hat die Jahresrechnung 1986 der Gemeinde Mühltal geprüft und den Prüfungsbericht erstellt. Aufgrund dieses Prüfungsberichtes hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 21. Februar 1989 die Jahresrechnung 1986 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung gemäß §114 HGO erteilt.

Die Jahresrechnung mit dem Erläuterungsbericht wird in der Zeit vom 27. Februar bis 7. März 1989 auf der Bürgermeisterei, Zimmer 103, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

# 111 Jahre Hofmann Schuhe

## Närrisches Geschäftsjubiläum in Eberstadt

EBERSTADT (mp). Wer 111 Jahre Geschäftsbestehen zum Anlaß nimmt, ein Jubiläum zu feiern, der muß schon einen besonderen Bezug zu dieser närrischen Zahl haben, die üblicherweise nur von Karnevalisten zum Jubelanlaß genommen wird. "Herzlich willkommen" stand auf der Einladung, die uns erreichte, und weil es sich wirklich um ein ungewöhnliches Jubiläum handelt, waren wir neugierig.
Gerhard Hofmann, Inhaber der Firma Hofmann Schuhe + Sport in der Oberstraße 31 in Eberstadt ist tatsächlich ein Narr -im positivsten Sinne natürlich. Er ist Mitglied im Großen Rat der Karnevalisten in der Sportvereinigung Eberstadt. Besonders die Jugend liegt ihm am Herzen. So bittet er von Geschenken zum Jubiläum abzusehen und nennt stattdessen das Konto der Sportvereinigung, auf das man eine Spende für die Karnevaljugend einzahlen kann. Er ist auch Ordensspender der Kampagne 1989, die gerade zu Ende ging.

Man darf also ein karnevalistisches, zünftiges Fest im Zelt hinter dem Laden erwarten. Alle Aktiven der SVE-Karnevalabteilung sind zugegen, und welche Überraschungen sie bereit haben, das wußte selbst der Jubilar nicht. Zur Eröffnung spielt der Leonhard-Beßler-Spielmannszug, wie könnte es anders sein um punkt 11.11 Uhr. Um 13.11 Uhr ist noch einmal der 1. Darmstädter Spielmannszug an der Reihe und ab 15.00 Uhr spielen die Siebenbürger Musikanten.
Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt und das alles am Samstag, dem 4. März 1989.

Durchblick
Für welchen Blick auch immer:

na klar!!
BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstr. 8, 6100 DA-Eberstadt
Telefon 06151/56076
Kundenparkplatz hinter dem Haus

Heizöltankdemontage
Altölabtransport
mit Rückerstattung
NiBaCo GmbH
Tel. 06151/145405 od 145495

neuform
Vollwertige Nahrungsmittel, Ernährungspläne, Vollkornrezepte
erhalten Sie bei uns
Reformhaus Heinze
An der Modaubrücke
Heidelberger Landstraße 228
6100 Darmstadt-Eberstadt

Wer neue Fenster will, muß unbedingt mit fenstrAs® sprechen!
Contec Bauelemente aus Kunststoff GmbH
Bergstraße 104–106
6102 Pfungstadt
Telefon 06157/6094
fenstrAS®
Leistungsverband Fenster

# Zu CATS nach Hamburg

DARMSTADT (eb). Der Verein zur Förderung von Studienreisen VFS e.V. veranstaltet auch 1989 Fahrten nach Hamburg zum Musical CATS. Der Hamburger Hafen feiert in diesem Jahr 800. Geburtstag, wodurch die Reisen zusätzliche Aktualität gewinnen. Der Inclusivpreis beinhaltet die Fahrt mit der Bahn in Intercity-Zügen, zwei Übernachtungen im Hamburger Luxushotel Plaza mit Frühstücksbuffet, eine große Stadtrundfahrt und eine Geburtstags-Hafenrundfahrt, sowie die Eintrittskarte zum Musical. Die nächste Reise ist vom 17. - 19. März. Weitere Reisen im Juni, Juli, September und Oktober.
Der Inclusivpreis beträgt DM 415,-. Weitere Informationen gibt der Verein von 8.00 - 14.00 Uhr unter Telefon 0 61 51 / 37 73 88.

Freizeitvergnügen im Racing-Center
täglich von 9.00–23.00 Uhr
außer Sonntag 14.00 – 21.00 Uh
Hoffmannstraße 2 · 6100 Darmstadt

# Alkoholismus: Alles im Griff?

DARMSTADT-DIEBURG (aok). Alkoholismus ist eine Suchtkrankheit mit schwerwiegenden Folgen, nicht nur für den Alkoholiker selbst. Auch seine Angehörigen werden in Mitleidenschaft gezogen. Die Probleme, die daraus entstehen, sind weitreichend: Streit, Mißtrauen und Schuldzuweisungen sind an der Tagesordnung, zum Teil kommen finanzielle Sorgen und Isolation hinzu.
Wie man mit derartigen Situationen zurechtkommen kann, darüber informiert die AOK-Broschüre "Alles im Griff? Thema Alkohol". Betroffene - Alkoholkranke und Angehörige - berichten über persönliche Erfahrungen und wie sie es geschafft haben, mit der Sucht umzugehen. Auch weitere Hintergründe und eine Adressenliste sind in der Broschüre enthalten. Sie ist kostenlos bei der AOK Darmstadt-Dieburg in Darmstadt, Neckarstraße 9 (Telefon 0 61 51 / 393-230, Frau Monika Daßler) und bei allen AOK-Geschäftsstellen erhältlich.

SSD
Schreiner-Schnell-Dienst
Heiko Gerdes
Tilman Stolte
Dipl.-Ing. Arch.
Telefon 06151/145380

REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb

**Mühltal-Post Impressum**

Verlagsanschrift:
In den Gänsäckern 9,
Postfach 2101,
6109 Mühltal-Traisa,
Telefon 06151/148081.
Verantwortlich für den Inhalt:
Wilfried Reinehr.
Druck A. Leinberger,
6105 Ober- Ramstadt
Die Mühltal-Post erscheint einmal monatlich. Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1.9.1988 gültig.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Gernot Runtsch**
**-unser Kandidat-**

***Wir stehen für Fairness, Toleranz, Bürgernähe, Ideenreichtum, Verläßlichkeit und Tatkraft!***

# *Wir brauchen Ihre Stimme*

***am 12. März***

## *Liste 2 SPD*

**Alles spricht für uns!**

**SPD Mühltal**